

+H
 corpus: ReF.RUB
 language-area: ripuarisch
 language-region: westmitteldeutsch
 language-type: mitteldeutsch
 genre: P
 medium: Druck
 time: 15,2
 reference: Seite, Zeile
 corpus-sigle: F163, III-Ca-P1(D)
 text: Die Cronica van der hilliger \$tat van Coellen
 text-author: -
 text-type: CB
 assignment_quality: Z2
 hoffmann_wetter_nr: HW 267; ZK(CH)
 library: -
 library-shelfmark: -
 date: 1499
 place: Köln
 text-place: -
 printer: Johann Koelhoff
 edition: -
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: -
 abbr_ddd: CroCoe
 extent: FnhdC: 2r,01-12v,24; compl: 336r,06-343v,36
 extent-size: FnhdC: 12.053; compl: 10.196
 @H

F163-002r,01 Cronica off dat tzytboich van den gefchichten der vergangen Jairen in duytfchē landen vnd funderlinge der heilger Stat Coellen vnd yrer buffchoue. ¶ In dem namen vnd zo der Eren der hilliger vnd vngedeylter drijueldicheyt des vaders des foins vnd des hilligen geyltes Marien godesmoder. vnd der hilliger drij konijnge Jafpar Balthafar Melchior Amen. Dye vorrede des boichs Und is van der manichfeldiger nutz=
 F163-002r,02 licheyt hiftorien zo lefen vnd is fere mircklich. TVllius in dem eyrften boich genant Officiorū ſpricht alfus. Wyr fyn niet allein vns geboren. dat wyr alleyn vur vns perfoin nutz vnd noittorfft fuchen. funder ouch der lantſchaff dae wyr viſſ ge=
 F163-002r,03 borē fynt vnd dairumb fyn wyr gantz plichtich vnd verbondē tzo danckberheyt vnfern vurfaren ind vnfer maegelichen vrunden vmb yre wailldait. die vns vurgewunnen hauē mit forge vnd ar
 F163-002r,04 beyt vnfer lijffzucht vnd darzo vp gezogen Vnd niet alleyn defen vurf① fynt wyr verbunden zo danckberheyt. funder ouch den Er=
 F163-002r,05 famen vnd getruwen mannen van der gantzer gemeyndē die vur vns gewēſt fynt. vnd funderlinge den eirften anheueren vnd jnwoneren der landen vnd Stede dye wyr nu be
 F163-002r,06 fitzen Vnder welchen etzliche mit eyme funderlingen exempell geleuet vnd vns vurge=
 F163-002r,07 gangē haint. in vprichtūge. vermerūge. vnd beſchermūge des gemeynē guetz. Welchs Sij fo liefflichen vnd getruwelichenbis vp vns verwart hauē. Ouch hauen Sij durch yre groiffē verſtant vnd veruarenheyt in allen kunſten/ vmb des gemeynē guetz eyrligh=
 F163-002r,08 eyt/ dairnae geſtandē. dat Sij in mancherley kunſten ind hantierūgen vnfer lantſchaff vnd Stede fundierden vnd befetzden Vnd dit alfo angemerckt vnd angeſien durch dye naekomelynge. fynt yr niet wenich zo groiffen Eeren. ſtait. vnd wiſſheyt gekomē. Die welche naekomelinge dairnae gearbeyt hauen vnd ſich gevliffiget. in gotlichen vnd werltlichen dyngen eyn ycklicher nae fyne vermogē. dat Sij niet mijnre gevūdē wur
 F163-002r,09 den. in eirlichen vnd louelichen fachen. dan yr vurvadere. vnd alfo mit yn vmb den loff vnd prijs zobehaldē. mer doch niet entlich vmb des loffs willē. gekempet hauē Welch=
 F163-002r,10 er vrommer manne groiffē vurfichticheyt vnd ewyge wailldait niet alleyn is zo verwū
 F163-002r,11 derē. mer ouch wyrdich dat fy in gedechtniſſe gehalten werde Des die aldē niet wenich forchfeldich gewēſt fyn. die vergangē gefchichte van zijden zo zijden anzozeichen. vmb vill fachen vnd reden als hyrnae beſchreuen fynt. Dat kenniſſe ind vervarenheyt der hiftorien ind gefchichten bouen trit andere kunſte. Vnd dairumb als is idt fach

dat fyn mencherley kunsten dye eynem vernoemden vnd verftendigen Burger ere vnd zierheyt bybryngen vnd yn grois vnd behegelych machē Doch vnder den allē allermeyft is genoichlicher. bekentniſſe vnd vervarenheyt der hi

F163-002r,12 ſtorien vnd geſchichten der vergangen zyt. welche bekentniſſe funderlichen begeren fullē mit groiſſem ernſt vnd vliis dyeghene dye vijll dyngē vnd treffliche ſache zo handeln hauen Vnd all is dat dye geſtliche vnd werltliche geſetze/ dye den mynſchen vmb waill vnd recht zo leuen geſchreuen fynt/ fyn zo louen vnd grois zo achten. ſo wyrt noch

F163-002r,13 tant niet dairnae geleuet Mer vill mere treckt zo dem rechten vnd eirlichen leuen nae den geſetze. als ich meyn. ſo wanne dairby ys dye bekentniſſe veler geſchichtē vnd dat exempell glorioſer vnd eirwyrdiger mynſchen. dye vurmaels geleuet hauen. Jtem dye geſetze fynt regulen vnd wegē off lere wye man fall leuen. mer nochtant wyrt niet dair

F163-002r,14 nae geleuet. Sunder dye hiſtorien fynt gelych als lachtende fackelen vnd reyztung off ſtrippung zo den doegenden Dye hiſtorie is ouch als eyn Spiegell zo vnderwijſen dye mynſchen. dairinne dat geſetze des mynſchlichē leuens clairlich wyrt geſchauwet. vnd dat gemoide des mynſchens wyrt dadurch vntſtochen vnd entfengt myt eynem brant vnd alfo zu ſagen. mit gewalt gezogen zo der Eyrlicheyt vnd zo den groifdedigen dyn

F163-002r,15 gen der dogenden Sehen wyr niet offenberlich mit veruarenheyt dat vele mynſchen fynt. dye. dye goetliche gebot. geiſtliche ſtatuten vnd keyſerliche geſetze. wiſſen vnd bekē

F163-002r,16 nen vnd leren vnd nochtant jemerlich ſchentlich vnd ſuntlich van yn ouertreden werden Wanne auer fulchen errenden mynſchen viſſ dē wege der geſetze vnd der dugenden. bey

F163-002r,17 de in wereltlichem vnd in geiſtlichem ſtaede. wyrt vurgehalden dat eirber. eirlich vnd louelich leuen yr voralderen. yr guede vrunde. off maegen. yr mitburger off yr naecht=

F163-002r,18 beren. 7c. Sage myr. Werden Sij niet ſchamroit vnd komen ſnell vnd willich in den wech der gueder ſeden vnd doegeden. durch dat. dat dat leuen vnd dye wercke dergenē . dye vur yn gewēſt fynt. yn gewiſſet vñ vurgehalden wyrt. Vnd deſgliche doet ouch die hillige kyrche als ſy ordiniert zo vieren off gedechtniſſe zohalden in der kyrchen van dem leuen der hilligen. Vp dat durch dat exempell der hilligen mynſchen. dye vur vns ge=

F163-002r,19 leuet hauen. dye mynſchen nu leuende gelocket vnd getreckt werden yn nae zovolgē. Jtē Deſglijchen fyen wyr ouch geſcheen in reddungen. vnd in beſchermungen der Stede. vnd anderer vleden. Sage myr. welcher ingeſſen off Burger van eyniger gegen off Stede fulde cleynmodich vnd verzait ſy na dē als he hoerte dat dye jnwoner derſeluer plaetzen ſijnre wonunge vurmaels ſich menlich vnd koenlich vur dat gemeyn goit. vnd yr lande zo behalden. mit lijff vnd goit gutwillich vnd eyndrechtich geſatzt hettē. Dar zo behalden vnd zo beſchermen. vnd yr gerechticheyt vnd vrijheyden. dat dan eyner vā yn allen fyn fulde. der dat niet tzo hertzen neme vnd drunge vur mit den eirſten an dye ſpitze. ſich menlich als eynen getruwe Burger zo bewiſſen. is niet waill zo geleuen. Davan ſpricht ſent Auguſtyn Jdt fyn vill mynſchen as ſy leſen off hoeren leſen dye dyngē der ſtarcken menne. die Sij begangen hain. as mit ſtrijden ſturmen ind anderen Ritterlichen daden ſo werden Sy intfenckt den wercken naezouolgen. Wairumb vnd wie nutzlich is hiſtorien zoleſen. ¶Herdurch is clairlich zo verſtain dat altzo nutzlich vnd geboerlich is geſchichte der zijden an zo ſchrijuen vnd zo leſen. vnd dat vmb vill ſachen willen Zom eirſtē vp dat durch der mynſchen vergeſſenheyt niet viſſgedain off gehindert wurden. dye geſchichte dye ſich begeuen hauen Zo dem anderen vp dat dyeghene dye nu fyn. nae den vergan=

F163-002r,20 gen dyngen. yr gegenwerdiche ſachen ſchicken vnd ordinieren. Zom dritten want dye naekomelinge der alden vurveder. moegen ſich viſſ den geſten vnd hiſtorien dye manch=

F163-002r,21 erley fynt. derſeluer vurveder vergetzen vnd verluſtieren als geſchreuen ſteyt van dem groiſſen konyck Affuerus Wanne he van konyncklichen forgen beſweirt was vnde des nachtes niet moicht ſlaiffen So beſtalt he dat mē vur eme die hiſtorien vnd die alden geſchichte moifte leſen. vp dat ſy forchfeldige ſwair gemoide verlichtert vnd vergetzet wurde Vnd davan ſpricht fuuerlich ſent Auguſtyn in dem boich der ermanunge alfo dat he in deſem gegenwerdigen leuen niet luſtigers meynt zo fyn dan dye weyde der ſchriſt Dairumb ſpricht ouch Ariſtoteles in dem anderen boich van dem Regiment eynre pollicien off gemeynden Wer ſich vreuwen will funder droeffniſſe. der vlye tzo der wiſſheyt der ſchriſturen. Vnd funderlinge is niet dat dye gedanken. dye des myn

F163-002r,22 ſchen hertzen wryngen vnd beſweren vnd mit forgen beladen. ſo lichtlich aue deyt ſchey

F163-002r,23 den vnd bald verlijcht als tzo leſen hiſtoriē vā den vergangen zijdē Noch ſchriſt ſent Auguſtyn ym drittē boich vā der Stat gotz dat vmb vill ſachen willen. hiſtoriē tzo leſen. nutze ſy. der ich eyn. die treffelichſte hie ſetzen will Jnd is vmb clairre vnder=

F163-002r,24 ſcheyt der zyt zo ſetzen. Want dicke groiſſe yrronge velt ſo man niet clair vnderſcheyt der ſachen. der zyt. der perſonen vnd der Stede gelegenheyt/ daevan man noit hat zo wiſſen/ ſetzet vnd beſchriſt. vnd is dē Regēten der Stede lande off luyde. in yrer Re

F163-002r,25 gyronge eyn groiſſe verlichtonge. Jtem bouē dye vurf① nutzlicheyt fyn noch vill troeft

F163-002r,26 licher ſachen dardurch eyn mynſch vnderwijft ind getroeft mach werden viſſ dem. dat he die hiſtorien lieſt off hoert leſen. Sowanne he hoert ind mirckt wie in den vergangē jaeren dick ind vill groiſſe bedroeffniſſe ind tribulacie in der werlt gewēſt fyn vñ oir=

F163-002r,27 loge ind kriege ind van anderen ſachen. Noch andere fuuerlichē vnd merckliche reden dairviſſ mē nemen mach troeft in den tzijden der bedroeffniſſe. ¶Jtem bouen dye vurgeroiten ſachen fynt noch ander rede wairumb hiſtorien zo le

- F163-002r,28 fen nutzlich fy Want in den wirt vpedain vñ ernuwert. widderüb leuendich gemacht vñ also zo sage
widder vur dye ougē vñ orē gebracht dye vergangē zijt vā jair zo iair Dairinne men myrcken mach. wie diffē werlt gequetzft
vñ gestoiffen is mit māniger
- F163-002r,29 hande tribulacie vnd droeffnisse. wat oirloge in konynckrijchen vnd landen gewest fyn ¶Jtem wie
mannich wonderliche vnd vngewoenliche dyngē sich begeuen hauen Als in dem hymnell. in der erden. in dem wasser. 7c.
Jtem van den groiffen sterffden as durch pestilencien vnd ander plaege. Jtem wye bewilē fere guede fruchtber jair gewest
fyn Jnd dair intgheyn ouch fere duyr jair. As wyr nu zer zijt leuēde. so wyr anmyrckē dat defgelijchs ouch vur tzijden zom
dicker maill gefchiet is So moegen wyr in dē da
- F163-002r,30 gen der bedroeffniß delijdfamer fyn ind troift nemen. Vyll mynschen dye dat niet wif=
- F163-002r,31 fen off anmircken die vallen in yre vngeluckfelicheyt ind widderfpat in murmurierūg. in truricheyt.
in verzwijuelūg. ind in verdroff yrs leuēs. eyndeill vallen in lefterliche wort ind vervloichen got Als leyder nu tzer zijt van
velen mynschen gefyen vnd ge=
- F163-002r,32 hoirt wirt Dye welche want Sij niet bekennē die gerechtigheit gotz so meynē Sij int=
- F163-002r,33 gheyn gotz ordenung yre fynne off meynunge. were besser Jnd spreken wer ich got. ich woult idt
alfus machen. off warumb leist got alfulche dyngē gefcheen Jnd dairumb be
- F163-002r,34 droeuen. Sij sich in den widderwerdigen dyngen vnd anfechtungen. dye yn ouerkomen buyffen
gewoenden vnd gemeynem louff yrer zijt Want Sij hauen gewoint der guedē vnd vnbedroeffder dage in waillust yrs vleifchs.
hierumb bedroeuen Sij sich. dat yre weildige vnd genoechliche dage. durch dye ouervallende wederwerdicheyt. yn
genomē werden vnd in yrem geluckfeligen vortganck gehindert werden Asdā fo setzen Sij yrē mont in den hymnell vnd
vervloichen vnd blasphemieren got. den Regenten aller werlt. vnd werpen vnd schieffen in yn dye pijle der murmurierunge.
vnd schrijuen niet zo/ dye plaegē des gegewirdigen vngelucks. wie ouch dye gestalt fyn. yren funden vnd mysdaden. Mer
Sij meynē dat gefchee yn durch dye wredicheyt vñ moitwill der pryn
- F163-002r,35 cen vnd furften. die welche Sij. nae yre meynunge. vnschuldlich vnd vnrechtferdelich veruolgen.
beschetzen. verderben. verderuen an lijue vnd guede. mit anderē schentlichē boeffchen vnmynschlichen vnkristlichen
bouerijen So doch Dese seine heren vnd furstē vmmer in fulchen dyngen fynt dyenre vnd knecht des leuendigē gotz as
geschreue fteyt in dem propheten van Nabugodonosor. vnd willen nietgedencken vnd anmyrcken dat dye mynschen dye
in den vergangen jairen vur vns gewest fynt. villfwarer dinge geleden vnd gedragen hauen. dan dye mynschē dye nu leuē
Vñ fo wyr ouch vnfer jemer
- F163-002r,36 liche vnd vngeluckhafftige dage willen gelijchen zu denseluen vergangen tzijden vnfer vurfaren So
moegen dyefeluen vnfer bedroeffden dage nae dem ordell wijfē vñ ver
- F163-002r,37 stendiger mynschen geacht vnd genoempt werden dat idt fyn gulden iair Als dat ma=
- F163-002r,38 nichfeldichlichen vñ dem alden testament bewijft wirt dae got verueirlich straifft dye ouertreder fynre
gebode Ouch mach men dat myrcken ouervlyfflichlich in dem nuwen testament als byfunder in der zijt der veruolung
der hilliger kyrchen durch dye heyde
- F163-002r,39 fche keyfer vp dat eyrste. ind dairnae durch dye ketzer. 7c. Dairumb eyn groys vnder=
- F163-002r,40 fcheyt is tuschen den mynschen der alder zijde. in welchen vill krieges vnd vervolgun=
- F163-002r,41 ge gewest is Vnd dē mynschē in vnfen zijden die niet glichmoedich verdragē dat yr ge
- F163-002v,01 noichte van yn getrent werde vnd yr waillust enwenich gehindert werde Vnd vnder=
- F163-002v,02 fcheyt defer zweyer kunne mynschen kumpt herviff. Dye eyrsten waren in fulchen be=
- F163-002v,03 droefflichen zijden geboren vnd dairinne vgevoit. vnd bekanten geyn sanfte off weil=
- F163-002v,04 dige dage Mer wyr dye gewoenlichen fyn in vnfer zijt. vrydlicher vñ waillustiger da
- F163-002v,05 ge des claeren vnd schonen hemels. werden so lichtlich beweget vnd verstoert ouermitz eyn cleyne
dunckelheyt der forchfeldicheyt. offbangicheyt dye vns ouerkomen moegen. ¶Jtē zom leften is noch eyn myrckliche sache
wat nutzlicheyt die bekentnisse der hifto=
- F163-002v,06 rien bybringet. jnd is. Wyr fyen dat dye allermechtichsten vnd rijchste Stede alle zijt zogenomen
hauen vnd in yr blomen sint gestanden ouermitz den rait der alden verua=
- F163-002v,07 ren menne Vnd dese ouerschafft vñ herlicheyt wirt yn gegunt vnde zo gelaiffen anders nyergens vmb.
dan alleyn dairumb dat Sij veruarenheyt hauen van vyll dyngen. dye gefcheen fynt in langen verledenen zijden Vnd niet
vmb yr starckheyt off koenheyt dan Sij fyn vnmechtich vnd fwach van krefftē Jnd durch dat bekentnisse der hifto=
- F163-002v,08 en mach eyn jungelinge. geschickt vnd geneigt van ingeborner fedicheyt zo dem wege der doechten.
darzo kommen dat he den Erewyrdigen graen heuffderen gelijch mach werden Vnd dat is alleyn zu gefcheen as mich
dunckt durch bekentnisse der hiftoien Vurwair ich enkan niet myrcken. wairumb wyr dye alden den jungen vurfetzen
fullen is it dat dye iungen yre witze vnd verstant darzo schicken vñ sich in den historiē oeuen Dat Sij leren vnd wiffen dye
geschichte. dye kunste. dye raede vnd anlege der wijfer menne vnd der groiffen Stede. Vnd mach dan dye bekentnisse der
geschichtē eyns al=
- F163-002v,09 ders van hundert jairen. der herlicheyt vnd dem gewalt der alden. fo groiff bybringen Wat fall dan
doin dye breide vnd wijde bekentnisse des gantzē alders van anbegyn der werlt bis nu zer zijt? Wat hoicheyt ind loff
meinstu fall dan den jungē manne dair

- F163-002v,10 viß vntftain/ die beyde in der v^svarēheyt der hiftorien ind gefchichtē nae dē verftant. vn in fterckden des lijchams. dyefeluen ouertreffen vn yn bouen gaen. Viß allen diffen vur vnd nae gefchreuen punten is gantz clair ind offenbair/ dat dye boicher/ die hiftori=
- F163-002v,11 en vnd gefchichte der zijt befchrijuen. hauen in fich befloffen eynen groiffen fchatz vnd nutzicheyt van welcher zaill dit gegenwerdich boich eyn fonderliche vorteill hait So fall dan eyn yglicher vernufftiger man der wiffenheyt vnd veruarenheyt der hiftorien lieff hait vlijs an keren ym dit zobestellen. vnd vnderwijlen vmb zo vergetzen vn ver=
- F163-002v,12 luftieren fyn gemoide darin leefen. vnd afdan vint he mannich punt dat yn. fo dat dye zijt eyfchet vnderrichtet. Want als vill. van den allergeleirften. fagen. fo is die hifto
- F163-002v,13 rie als eyn moder. eyn gebererfche vnd ey meysterfche der dogende. Vnd datfelue bezu=
- F163-002v,14 get ouch der wijfe meyster Tullius fprechende alfo Historia dye is eyn gezuyge d^s zijt eyn liecht der wairheyt. eyn leuen der memorie off der gedechniffe. eyn meysterfche des leuens. vnd eyn verkunderfche der altheyt. ¶Vnd dat were vmmer alzo vnzemelich vn lefterlich dat dat mynfhliche ver
- F163-002v,15 ftant. dat doch lijchtlich vijll dyngē begriiffen mach. fulde beroufft fyn des luftlichen camps van fo mannigherhande blomen In welchen men vinden mach vijll exempell der doechden. dairzo wyr vermaent werden zo plucken. vnd vinden wyr onkruyt d^s vn
- F163-002v,16 doechden. dat wyr dye mydē ¶Vnd dairumb angemirckt dye groiffe ernfticheyt. dye hiftorien vnd gefchicht an zo fchrijuen vnder den iueden. Greicken Roemerē vn an=
- F163-002v,17 deren anfhrijueren der hiftorien. van vele ander landē. Dye welche/ dye dyngē/ dye ge
- F163-002v,18 fchuyt fyn in yren dagen/ angefhreuen hauen vnd die verwart/ vn vns nu in differ zijt leuende. gefant. So wer idt vmmer vmbillich. dat vnfer dyngē. dye nu zer zijt by vn=
- F163-002v,19 fen dagen gefcheen. all fyn fy mynre. fulden ewichlich verfwegen vnd vngemerckt hyn gaen. gelijcherwijff als hette die wyrckung der mynfen in vnfen dagē vpgehoert vn were vergangen. Off dat villicht die ghene die nu leuen. niet bedreuen hetten dat bil=
- F163-002v,20 lich vnd wyrdich were an zo zeichen. Off all were jdt dat etliche eirwyrdighe vn durch
- F163-002v,21 luchtige perfoen geleuet hetten. vnd hettē wercke gedain die waill billich weren vp tzo fchrijuen vnd vuzohalden vnd zu verzellen in zokommenden zijdē. So fy doch gheyn
- F163-002v,22 re van allen den ghenen. die dat anfhrijuen kunden vnd fulden. der diefelue dyngē an=
- F163-002v,23 gezeichnet hae vmb der luwichē vnd vuylicheyt willen. Hervmb dat ich die zijt nutzlich zobrechte zo der Eren gotz fynre lieuer moeder ind der drijer hilliger konyng hain ich moit ouermizt dye gnade gotz zo vergaderen eyn duytfche Cronicke vffer an=
- F163-002v,24 deren latynfchen ind duytfchen Cronicken van den vernoempften vnd genoichlichften hiftoriē dye vns nutzlich ind luftlich fyn zo horē vn zo lefen Jnd all is dat vill latyn
- F163-002v,25 fcher Cronicken gefchreuen fyn vur dye latynfchen ind geleirde man. fo vint men doch ouch etzliche cloicke vernunftige leyē. dye gheyn latyn verftain. ind lefent alfo gern vā fulchen dyngen ind gefchichten as dye geleirten. ind ouch bywilen fich begiift in etzlichē handelen. dat Sij des noithauen zo wiffen nae vyfheychunge der fachen So men dā altzowenich duytfcher Cronicken vint vnd^s dem gemeynen man want voirmails fulche boiche als eyn koestlich heimlich fchatz gehalten ind verwairt wurden Dairumb wil ich diff boich fchrijuen in flechter duytfcher fpraechē. Want eyn yglicher mynfe nae fynre natuerlicher zoneygūge is he meer zogeneyget zo fynre lantschafft vnd dat dye berorēde is. vnd fund^slingē hoert he lieuer vā dem da he geborē vn gezogē is. fynre vur=
- F163-002v,26 farē menliche eirliche wercke vn gefchichte dā vā fremdē So will ich dye trefflichfte ind myrcklichfte gefchicht vā duytfchē lande fchriuē. Zom eyrften kurtzlich befchrijuen etzliche die mircklichfte gefchichte die gefchiet fyn van dem begynne der werlt bis zo der zijt dat vnfe lieue her Jefus cristus is mynfh worden. Zom anderen fo will ich fchrij=
- F163-002v,27 uen van allen Roemfchen keyferen vnd yglichem infonderheyt van dem eyrftē bis vp den konynck nu zer tzijt leuende. Anno. M. CCCXCix. Maximilianus. j. Wye eyn yglicher an dat rijch komen is/ vnd van fynem regiment/ vnd daeby fyn Jaitzail. tzo wat tzyden eyn yecklich Keyfer an dat Rijch komen fy. vp dat dye gefchichte vnder eyne yederen de bas moegen gevonden werden. Want idt fpricht Hugo floriacen^①. dat dye dyngē die gefchiet fynt. van den men niet kan gefagen jn welchem jair. off by wilches konyncks off keyfers zijden idt gefcheit fy. dat fall man halden vur eyn fabell vn vur eyn wijuerdeydyngē. Jtē vā allē payffen vnd vā allen konyngē vā vräckrijch. Vā den hertzogen vā Brabant. vā Gelre. van Gylche. van Cleue ind vā dē Berge van den Graeuen van Flanderen. van Hollant. vnd Selant. ind van anderē landē dye vmtrint Coellen vnd an dem Rijnftroum gelegen fyn. ¶Vnd want dye hochwyrdige vnd hyllighe stat Coellen Metropolis ind dye heuftstat genant is van gantzen duytfchen lande nae dem fprechwort dat van yr gefacht wirt Parijs in vräckrijch London in Engelant Coellē in duyfchlāt Roma in jtalien. 7c. Jtē ein and^s fprechwort Coellē eyn kroin bouē allē Stedē fchoin So will ich infund^sheyt vā yrē be
- F163-002v,28 gūne vn oirfprūg vn middellbis zo differ zijt fchriuē dat ich in bewertē fchrifftē vun
- F163-002v,29 dē hain. als dat ergangen is van keyfer zo keyfer/ ind vā eyne Buffchoue zo dē andern. Uan der ficherheit vnd wairafficheit der hiftorien ind ge=

- F163-002v,30 fchichten die in defem boich gefchreuen fyn. Jnd vp dat niemans entzuijuell an der wairheyt der gefchichten ind fchriefften dye in defem boich hernae befchreue werdē is zo wiffen dat dich boich is vergadert viiff wair
- F163-002v,31 afftigen ind bewerdē hiftorienschrüerē as fyn mit namen dye hernae genoempt werdē Julius der eyrste keyfer in eym boich genoempt Commentaria Cefaris Cornelius ta
- F163-002v,32 citus Orofius Eufebius Cefariē. Jtem viiff der Cronicken der Ertzbifchoue van Coellen. viiff der Cronicken der koenynge van vranckrich. vā Saffen. van Trier. van Straifburch. van Mentz. van Brabant. van Hollant. van Flanderen. van Gelre. vā Cleue. vā Guylch ind vā berge. viiff der Cronica Sigiberti. viiff Cofmidromio. viiff Speculo hiftoriali Vincencij. viiff Fasciculo temporum broder Werneirs van Car=
- F163-002v,33 thufer Orden zo Coellen. viiff Supplemento chronicarum Bartholomei van fent Au
- F163-002v,34 guftyns ordē. viiff Florario temporum. den hait gemacht eyn broder vā der Regulier orden ind van vill anderen. dye zo lange vallen zo erzellen. Uan der deylunge der gantzer tziit van dem begynne der werlt in vi. ader vii. alder. ind van dem begun vnd langheyt eyns ycklichen alders. Vur dat eyrste is zo wiffen So dit boich vnd ander Cronicken yren namen van der zijt nemmen Wāt cronica zo latyn is fo vyll gefprochē vp duy
- F163-002v,35 fche als eyn boich. fprechende van dē gefchichten der zijt fo moiffen wyr enwenich in dat gemeyn van der zijt fchrijuen Vnd ys zo myrckē dat der gantze louff der zijt van anbegynne der werlt bis vp dat lefte ougenblick der leften zijt. wyrt gedeilt in. vj. off. viij. alder nae den. vj. alderen des mynſchens. ¶Dat eyrste alder des mynſchens is genoempt dat vnſprechliche alder. wāt die myn
- F163-002v,36 fchen van dē alder gheyn verftentlich wort fprechen. vnd is van der gebort an bis vmb gen. vij. jair. Dat ander alder is genant dye kyntheyt vnd geit van. vij. jair an bis an dye. xiiij. jair. Dat derde is genoempt dat waffende alder vnd is genoempt die junck
- F163-002v,37 heyt vnd is vā. xxiiij. bis an die. xxx. jair. Dat vunffte alder is genoempt dye man=
- F163-002v,38 licheyt vnd is van. xxx. bis an gen. lx. iair. Dat ſefde alder is genoempt dat alder=
- F163-002v,39 doem off die altheyt vnd is van. l. jairen bis an des mynſchens ende Jtē Vur der ſchepvng der werlt was geyn zijt. ind nae dē junxftē dage fal ouch geyn tziit meer fyn. 7c. ¶Dat eyrste alder der werlt is vā Adams zijt vnd dat dye werlt geſchaffen wart vnd hait gewert bis zo dem wafferfluff. da dye gantze werlt verdranck behaluen Noe. 7c. Vñ hait gehat nae dē gemeynen ſagen. MMcc. jair Dat ander alder begynt van der ſyntfluyff off wafferfluyff vnd hait gewert bis Abrahā geboren wart vñ hait gehat. dcccc. vñ. xlij. jair Dat derde alder begynt van der gebort Abrahams vnd hait gewert bijs zo dem anfang des konyngrijchs Daudid vnd hait gehat. dcccc. vñ. xl. iar Dat. iiij. alder begynt van dem rijch Daudids vnd wert bis zo der geuencniſſe ind oueruart der Juden in babylon dae Sij geuāgen warē vñ hait geweirt. CCCC. vnd lxxxv. jair. Dat. v. alder vaecht an van der oueruart der Jueden zu Babylon vnd ge
- F163-002v,40 fchach datfelue in dem nechften Jair naedem als Sedechias der konynek der Jueden hadde regiert. xj. iair. Dat was als Jheruſalem wart zerbrochen vnd der tempell dē Salomon gemacht hadde wart verbrant. vnd hait dit alder gewert bis zo der gebene=
- F163-002v,41 dider gebort Jefu crifti vnd hait. d. vnd. xc. iair. Dat ſefde alder dat is begonnen als criftus geboren wart vnd dit alder is niet ſicher off gewiff van geboorten vnd jairen. funder idt wirt ſich enden mit dem ende der werlt/ vortgaende fuchelē als eyn alt mynſch Dit ſefde alder begynnen eyndeill van dē dage der entfengniſſ Jefu crifti vnd dat we=
- F163-002v,42 re vp vnſer lieuer vrauwen dach botſchaff. vnd alſo helt dye kyrch vā Trier. 7c. Dye ander ſagen als der gemeiſt huuff helt van dem dage der gebort crifti als vurf^① is Die ander van der zijt dat criftus gedeufft wart vmb der crafft willen der widdergeberung dye gegeuen is den wafferen vp die zijt. vnd dat dye befnijdunge dae geent wart vnd der douff begonnen Dye anderen begynnen van der zijt der paſſien vn. .eren Want vp dye zijt is vpgedain dye portz des paradijff. dat is. des ewigen leuens. Wairumb auer off waevā komme. dye mancherley meynūg des anfangs des ſeyften alders mach=
- F163-002v,43 ftu vindē in den naegeſchreue worden Vincenti⁹ ſetzt noch zwey alder tzo dē vurf^① vnd ſpricht in dem. xxxij. boich des ſpiegels der hiftorien in dem. c. vnd. v. cap. Dat ſefde alder begynt van der gebort crifti. vnd dat feuende alder begynt in der vpfart vns herē Jefu Want vp dye zijt is volkomelich vpgedain dye duere der ewiger raſte der ſelen. als criftus is vpgesteigen vnd hat yn geoffent den wech. Vnd alſo louffen zoſamen dat ſeiſte vnd dat feuende alder bis vp deſe gegenwerdidge tziit. bis in dat ende der werlt vnd alſo zoſprechen. hait dat feuende alder geyn ende want die raſt der ſelen is vnentlich Vnd alſus flieffende ſall dat. vij. alder ſich ouch vereynigen mit dem echten alder. Jn dem wyrt fyn vperſtentiſſe der lijchamen zo dem ordell gotz dat eyn yeglicher entfae loin nae ſynen wercken. vnd van dan zo der ewiger pynen. off zo der vreuden dye werē ſall in ewicheyt. Vnd dairumb is gefchreuen in dem eirſten boich der bibelē in dem. ij. cap. Dat der feuende dach haue geyn auent want dairnae in der ewicheyt is alltziit dach funder nacht. Pfal. xliij. Jn dñō laudabimur tota die. Sowat in dem begynne eins iecklichen alders geſchiet ſij. ¶Zo dem anderē maill is zo wiffen dat dye alder werden alder genoempt niet van der zaill wegen der dage. als etzliche ſagen/ funder dairumb Want vp die zijt des begintz eyns ycklichen alders ſynt etzliche nuwe vnd treffliche dyngge geſchiet Als in dem begy=
- F163-002v,44 ne des eyrſten alders is die werlt gemacht worden Jn dem begynne des anderē alders is dye werlt gereyniget durch den wafferfluyſ Jn dem begynne des derden is gefatzt widder dye erffunde dye befnijdūge Jn dem begynne des veirden jnſetzunge der ſaluū
- F163-002v,45 ge der koenynge Jn dem begynne des vunfften geſchach dye wandelung des volcks gotz dat geuangen/

wart gevoirt in Babylon Jn dem begynne des fefden alders hait gotz fon vleifchlich off mynſchlich natuer an ſich genomen. vnd wart geboren van Marien der jonfferē Vñ want ſich mācherley wunderlicher ind myrcklicher dýge in der entfeng
F163-002v,46 niffe. in der gebort. vnd in dem leuen vnd in dem doit vns lieuen heren Jhefu chrifti begeuen hauen. daedurch kompt dat zo. dat nae andere vnd andere anmyrckung der ful
F163-002v,47 ner punten. wirt ſo manichfeldenklich genomē der anfanck des fefden alders as vurf^①. Je
F163-003r,01 des feuenden alders begynne wart vpgedoin dye portz des ewigen leuens Dye anderē fagen. Jn dem feuenden alder wyrt vperſtenteiffe der coerper der mynſchen zo dem or=
F163-003r,02 dell gotz an dem Junxſten dach Jn dem eichten alder ſo wirt vnd fall geſcheen dye be=
F163-003r,03 lonung der wercke eyns yglichen mynſchens Welchs alder nyet ſo eygentlich eyn alder der zijt genoempt is want it meir gehoert vnd gemeffen wirt ouermitz dye blijuende vnd ſtaende ewicheyt. Der groiffe leirre Sent Augu
F163-003r,04 ſtynus ſpricht mercklich in dem boich van ſynre bycht in latino. Hie beginnet dat eyrſte alder der werlt. durende bis vp den ſyntvloit ind hait gehat. m.m. CC. vnd xlij iair In dem begynne hayt got ge
F163-003r,05 ſchaffen hemel ind erde Uan dem beginne der zijt tzo ſchrijuen is tzo mircken dat die Doctores ſchrijue daevan. alſus ſprechende. dat in de anfang got hait geſchaffen gelijch vnd zoſame vier dinge vyff niet. Jnd dairinne wirt gemyrckt die almechtigeit gotz des vaders. ſcheppers hemels ind ertrijchs. vnd ſynt ge
F163-003r,06 noempt Der vuyrige hymmel. Die engelfche natuere. Die materie der vier elementē. Vnd die Tzijt. Vnd dit heiſchē die doctores dat werck der ſcheppung dat gemacht is vur vnd eir dan eynich dach gemacht wart. Dairna volget dat werck der ſcheydūg. in welchem is tzo mircken die ouerſte wijsheit des ſcheppers Jnd dat geſchach in dē eyrſtē drien dagen Dairnae volget dat werck der tzierheit vnd dairinne wirt offenbairt dye ouerſte guetheit des ſcheppers. vnd dat geſchach in den drij ander daghen. als dat kleir
F163-003r,07 lichen beſchreuen ſteyt in dem eyrſten boich der Bibel in dem. j. Capitel. ¶Nicolaus de lyra legget vyff dat vurf^① wort alſo Jn deme begyne der zijt. u d vort
F163-003r,08 bringung der creaturē hait got geſchaffen den hymmel. dat is den vuyrige hymmel. dat ſobald as idt gemacht was. ſo was idt vol engelen Ouch ſchoiff got van niet die erde. dat is die materie aller corper. die vnder dem vuyrigē hymmel ſynt Jnd die erde was ydell ind ledich. ydel dat is vnſichtich want fy was vmbenymb bedeckt mit waffer. Ledich want dae was noch gheyn boum noch grais ¶Jnd die duyſterniſſe warē vp dem angeſichte des affgruntz off der vermengung. dat is vp dat anſchijn ind anblick der elementen. want die elementen die waren noch niet betyrmpt eyn yglichs vp ſyn ge
F163-003r,09 boerliche ſtat. fund^s Sy waren als eyn vermengde vergaderūge als eyn duyfter affgrūt Want dat licht was noch niet gemacht. van dem itzont nae geſchreuen ſteyt ¶Vnd got ſprach Dat licht werde. dat is. got woude dat dat lichte wurde. dat is eyn funder=
F163-003r,10 linge ſchijmberliche off clair wolck. die welche durch eyn vmblouff macht dach vñ nacht bis vp den vierden dach. in dem geſchaffen is die ſonne Jnd defe vurf^① wolck was niet als die anderen wolcken die in der luycht ſynt die da ſynt van der natuer der vier elemē
F163-003r,11 ten. funder Sy was luychtende. van der nature der hemelfcher corper. Wat dache dat dit waren dae got alle dynck jnne ſchoiff dat en weys geyn mynſch vp der erden. Auguſtinus in dem. xj. boich van der ſtat gotz ſpricht wat dache dat geweſt ſynt/ dat is vns alzo fwere jae vnmoegelijch zo dencken/ wiewijl deme zo fagen. ¶Jn dem eyrſten dache hait got gemacht eynlyecht in manier van luytender wolcke as vurf^①/ dat ouermitz ſyn vpganck machte den dach. Vnd ſyn vnderganck braicht die nacht an. ¶Jn dem anderen dache ſchoiff got dat firmament/ welchs die ouerſte waffere ind die vnderſten deylt ind ſcheydet. Diſſe deylung der waffer is alſus geſtalt. want dat deyl der waffer dat bouen dem firmament is in dem die ſternen ſtaint/ wirt genant d^s hemel der gelijch is as eyn criftal. Want as Beda ſpricht die waffere die da ſynt/ die ſynt ge
F163-003r,12 lijch as were ſij gevoren. Vnd va de faget Dauid in dem Selter alſo. Welche du deckes ſyn ouerdeyl mit den wafferen. Dat ander deyl der waffere/ dat is gelaiffen vn
F163-003r,13 der dem firmament in der luycht ind in der erden as in der See ind in andere waffere. ¶Jn dem derden dache vergaderde got die waffere die waren vnder dem firmamet in eyn plaitze. Vnd dae entuffchen die erde. vnd dae begunde die erde vort zo bryngen dat groene graff ind die vruchtbare boume. Vp dieſen dach is getziret worden dat erdiſche Paradijſe/ als Vincentius ſpricht. Vnd got hait dat getziert mit den allerlufftlichſten beumen. mit graff ind anderen vruchtberen gebeumtze Jn dem is geyn vnredelijch dier. geyn vngewidder. Die beume dragen iairs zwey mail vrucht ind is alle zijt voll goe
F163-003r,14 des roichs. ¶Jn dem veirden dach ſchoiff got zwey grois liechte. dat is die ſonne ind de maen ind die ſterne mit den feuen planeten/ die den hemel tzieren ind die erde verluchte ind die zij
F163-003r,15 de verſcheyden. ¶Jn dē vunftten dage ſchoiff got die voegel ind viſche/ vp dat die waffere mit viſche ind die lucht mit voegelen geziert wurde. ¶Jn dem fefden dage ſchoiff got mancherley diere/ ind ſchoiff dem mynſchen va ſlijch der erden/ vnd bildede den mynſchen na ſich ſeluen. Niet alſo zo verſtain dat got eyn ly=
F163-003r,16 cham haue mit geſtalt ind vnderſcheit der lijfflicher geleder as der vyffwendich myſch dat is der lycham. funder den inwendigen mynſchen hait he geſchaffen nae ſynre bildug ind gelijcheniſſe dat is die ſele. welche in yr

hait drij kreff/ die doch eyne is in de wesen. so ouch got is eyne in dem wesen ind drijveldich in der perfoin. Vnd dieselue vernunft=

F163-003r,17 tige fele is vnrichtber vnlijfflich/ vnzerstoirlich ind vndoetlich. ¶ Sent Augustijn spricht in dem. xij. boich va der stat gotz. Dat mynlich geslecht hait got hervmb ingefatzt van eynen mynlichen/ dat he damit bewijfde ind geue zo ver

F163-003r,18 stain/ wie angenehme dat idt ym sij/ in vijl dyng eyneheit. Mer durch de groiffen vall der funden syn die mynchen also gebrechlich worden/ dat die beiste sicherlicher ind vridli

F163-003r,19 cher vnder malckander leuen dan die mynchen. Dat is nye gevreifcht dat die leuwen vnder sich/ off die drachen vnder sich 7c. fulchen strijt gevoirt hauen als die mynche ge=

F163-003r,20 dain haint ind noch doin. ¶ In dē seunden dage reftede got van allem werck dat he geschaffen hadde ind macht niet dan denseluen dach ind gebenedide den ind machte yn hillich. Niet also zo vstain dat got sij moede worden durch die Wirkung off scheppung/ Mer also dat he vgehoirt hait zo machen nuwe creature welcher materie off gelichenisse niet vur gemacht enwe

F163-003r,21 ren. Vnd dat sent Johan spricht in dem ewangelio in dem. v. cap. Myn vater wirckt bis nu/ ind ich wircke. Dat is zo vstain van eyne stetiger dienstberlicher hantreychug ind enthaldung der creaturen want he leeft niet aff tzo regieren ind tzo enthalden dat he geschaffen hait. Ind dairinne wirt offenbairt die ouerste volkommenheit des scheppers want he is ym selbs genoichsam ind behouet der creaturen niet/ mer die creature beho=

F163-003r,22 uen sijne wāt die krafft ind mogenheit des scheppers is allen creature eyne vrsach des wesens Van der scheppunge adams ind Euen der eyrsten mynchen. ¶ Nota van de eyrsten iair der tzeit in welchem Adam geschaffen wart vp den selben dach bis vp die tzeit dat Cristus mysch wart/ syn verlouffen. v. dufent. c. ind. xcix. iair IN dem eyrsten iare der werlt vp den selben dach als vur geschreuen vp den. xxv. dach des Mertzen hait got geschaffen Adam van dem slijch der roeder erden in dem acker by Damascken eyne volwaffen man/ nae syne bilde. Ind als he geschaffen was ind stonde nackt vur dem herē. van stunt an mit vgehausen hen

F163-003r,23 den faget he got danck/ sprechende. O here dyne hende hauen mich gemacht. ind dairumb nu vortan gedenck mijnre/ dat du mich hais gemacht als slijch. vnd hais mich gecleyt mit eyne huyt ind mit beynen. ind hais mich tzofamen gefatzt van beynen ind aedere verlijhe mir leuen ind barmhertzicheit 7c. Do nu Adam geschaffen was eyne vrischer weydelicher man/ hait yn got der here begiffiget mit so groisser genaide/ dat he sonder meyster der yn leren were/ mer alleyn vyff der krafft der oirsprunklicher gerechticheit. volkomelichen gewist ind verstanden die. vij. vrien kunste. He hait ouch bekentenisse ge

F163-003r,24 hat aller kruyder. aller beume. aller metalle. aller edeler gesteyne. aller voegele. aller beyften. aller vische. aller slangen ind krueffender diere. Vnd intgemeyne zo sagen hait he gehat volkomeliche bekentenisse aller creature. Vnd dat noch mere is he hadde clair

F163-003r,25 licher ind volkomener verstant vā der hilliger drijueldicheit dan ye mynch. so ouch vā der mynchwerdung Cristi. Vnd dairumb hait yn got gesetzt als eyne Keyser vnd eyne ouersten Pays der gantzer werlt. Vnd vp dat he alle creaturen des hymmels vnd der erden Adam erkennen als yren heren. Vnd vp dat den mynchen die eygenthschafft vnd dye krafft aller dyng wyrt vgedain So geboit got der here aller hymmelsche ritter=

F163-003r,26 schaff dat sy alle creature/ vur ind zo/ Adam brechte. dat he eyne yglichem geslechte syn eygen namen infetzte. vnd allen sternnen. allen voegelen. vñ allen vischen Vñ Adā gaff allem gedirtzte vnd allen gaenden vnd kriechenden dieren bequeme namē. so Sij ouch nu genoempt werden Mer alle andere creature dye vnwandelber vnd vnbewege

F163-003r,27 lich synt. als synt berche. jnsule. mere. wassere. boeme. vnd alle kruydere. dye synt vur yn gebracht/ niet mit lijfflicher gegenwerdicheit Mer durch dye innerliche bildung vñ schauunge. den he allen nae yre eygenthschafft vnd nature infatze yr namē als sy nu zer zijt genoempt werdē Jae in spraech. dye he hatte. ind syne naekoemelingē. dat is noch dye juytsche spraech Nochtan so hauen alle andere zungen nae der zerstoerunge vñ ver

F163-003r,28 manchfeldigung der spraechen. alle zijt angemirckt dē willen des eyrsten infetzers vñ dairnae namen gegeuen den creaturen. also dat noch dye eyrste infetzunge werende is. So nu Adam eyne koenynge vnd eyne keyser gefatzt was van got ouer alle dyngē. hayt yn got genomen vp denseluen dach vnd van derseluer stat dae he geschaffen was. vnd bracht yn in dat paradys. dat is. vp duytsche in den boemgarten der genoechden vnd lustlicheit. dae alle zijt is vijn vnd schoen wedder. noch kelde noch hitzde. vnd wat dae leeft eyne. dat mach niet steruē. voll schoner boeme. dae noch boume noch blader. noch blomen noch frucht welch werden off verdorren vnd alle dyngē synt dae so genoechlich an zofen dat idt eyne mynsche lusten vnd verwonderē mach. 7c. Vñ got fatzte yn dair

F163-003r,29 ynne dat he wat wirckte. niet vā noit wegen. mer vmb sich zo vergetzen vnd zo verlu

F163-003r,30 stierē O alldurchluchtichste eirwirdichste hoichgeborenste allerhillichste keyser here Adam here van gotz genaden des paradys vnd der gantzer erden eyne vas voll aller wijsheit vnd dogenden. 7c. vnd vater aller mynchen. ¶ Da nu got der here sach dat geyn van allen leuendigen dyngen Adam gelijch was sprach got. It is niet goit den mynchen alleyn zo sijn. laist vns machen eyne hulpe. dye ym gelijch sy. vmb kynderchyn vort zbringen. welche yn gelijch synt. Vnd rechte/ vort sante got eyne fuesen slaff vp derseluer stat in Adam. niet eyne droum funder eyne vertzuckung des geists. vnd Adam flieff. vnd der here nam eyne ribbe van syne sijden vnd fult dye stat mit vleisch. vnd vyff der ribbe macht he eyne

wijff Vnd do Adā wack

- F163-003r,31 er wart. braicht got dye vrouwe vur Adam dat he yr ouch eynen namen geue wye an=
 F163-003r,32 deren creaturen Vnd als Adam Sij fach sprach he. dat beyn is van mynen beynē vñ dat vleifch is van
 mynem vleifch. vnd fall werden geheifchen eyn wijff. Vnd der name des wijffs fall genent werden Eua. dat is zo fagen vp
 duytfche eyn moder aller leuen
 F163-003r,33 digē vnd is tzo geleuuen dat got fy geschaffen haue also wunderlich schoene van lijff vñ mit eynem
 vroelichen angeficht vnd mit vnviffprechlicher zierheyt Vnd fy waren all beyde nacket Adam vnd fyn huyffrauue vnd
 fchampten fich niet. ¶ Do got Adam vnd Euam geschaffen hadde vp dē. vj. dach vp dēfeluen dach fatz=
 F163-003r,34 de he Sy in dat paradijff der waillusticheyt. bloewēde van alreley kruyden vñ boumē vnd vnder
 denfeluen was eyn boum des leuens vnd d^s wijsheyt. vnd so man die vrucht des boums bekoirde. so bekant men wat goit
 vnd wat quait was. vnd van den fruch=
 F163-003r,35 ten deffeluē boums geboit yn got dat Sij fich foulden enthalden vp eyn pene des ewi=
 F163-003r,36 gen doitz vnd lieff yn zo/ alle ander boume zo bekoren Vp denfeluen dach as dye docto
 F163-003r,37 res meynen hauen Sij ouertreden dat gebot gotz want der nijdige vyant der duuell d^s ginck an dat
 wijff ind brachte Sij dairzo dat Sij dat eynige gebot gotz ouermitz dye wijffche lichtferdicheyt ouertrat. vnd brachte den
 man desglijchē ouch dairzo dat he mit yr van der vrucht aff. 7c. So dat klerlichen gefchreuen fteyt in dem eyrftē boich
 der Bibelen in dem. ij. vnd. iij. cap. Vnd als Sij van der vrucht hadden geffen so fyn vp=
 F163-003r,38 gedoin yrrē beyder ougen. vnd als Sij bekent hauen dat Sij nacket vnd blois waren so hauen Sij
 gemacht queften van dē bladerē des fijgenboums. vñ deckten yre fchem=
 F163-003r,39 de. want sobald als fy die vrucht bekaert hadden vñ ftund an so voiden Sij beyde den boickell vnd
 vngehoirfamheyt yrrē menlicher vnd vreulicher geleder. vnd fchemde fich van yrrē nackheyt Davan fpricht Auguftinus in
 dē. xiiij. boich van der ftat got Nae
 F163-003r,40 dem als die ouertredung des gebotz gefcheen is. rechte vort wāt die gotliche genade. hat
 F163-003r,41 te Sij verlaiffen. so fyn vnfer eyrftē alderē befchampt worden van der bloifheit yre lich
 F163-003r,42 ame. vnd dairvmb hauen die bedroiffden mynſchē mit den bladeren des fijgenboums want die bij
 auenturen dat neyft by der hant warē. yre fchemde bedeket. die welke ſchē
 F163-003r,43 de zo vorens wairen diefeluen geleder. mer niet alfo dat men fich der fchemde als nae d^s ouertredunge
 Davan voiden fy dae eyn nuwe bewegelicheyt yrs vngehorfamē vley=
 F163-003r,44 fchs. als in ftraiffung der widderbezalung yrrē vngehoirfamheit. Vnd dairumb alle mynſchen vmb
 der vngehoirfamheit willen. der eyrften alderen fchemen fich mere d^s ge
 F163-003r,45 leder der geburt dairmit Sij vortbracht vnd geboren werden zo der werlt dan andere geleder. Vnd als
 ich meyne so hait got dat mynſchlich geflecht funderlinger vnd offen=
 F163-003r,46 bairlicher geflagen an dem gelede der gebort mit der widderſpēnicheit des vleifchs. all is dat gantze
 lijcham durch die. v. finne wederſprechen dem geift. vp dat. daedurch wir fulden myrcken dat wyr alle geboren werden
 kynder des zorns der komen is van vnge
 F163-003v,01 hoirfamheit Euer fpricht Auguftinus in dem. xiiij. boich vurf^① Alle geflecht der myn=
 F163-003v,02 fchen die van Adam komen fynt den is so gantz vnd so fere ingeplantzt tzo bedecken yr menliche off
 wijffche gelit dat etliche van yn. die feluen deill des lijffs ouch in den bad=
 F163-003v,03 ftouen niet vntdecken off vntbloeffen. fund^s fy waſchē dye mit ind in. yre cleydlicher deck
 F163-003v,04 ung. Pfiſ fy an die fich criften mynſchen noemen vnd fich niet fchemen die zo vntdecken mit offenen
 off kurtzen cleyderen. Jae dat noch meer ſchentlich is eynſdeils wollen des geeirt fyn. Pfiſ fy an die boiffen. fy fyn ouch
 wer fy fyn. 7c. ¶ Naedem as Sij dat gebot ouertreden hauen. hait got fy geſtoiffen viſſ dem Para=
 F163-003v,05 diſſe. dae fy niet dan. vij. vren as die doctores ſchrijuen gewest wairen/ in dat ertrijch der
 vermaledidung. dat fy da leueden in droeffniſſ vnd ellende bis dat fy ſtoeruen. Got gaff die vermaledydunge ouer die flange
 Ouer Euam vnd ouch ouer Adam As gefchreuen fteyt in dem eyrften boich der Bibell. Vnd als Adam vnd Eua ver=
 F163-003v,06 ſtoiffen waren viſſ dem Paradijff fo macht yn der here beltzencleyder vnd deyt yn dye an. ¶ Hie is tzo
 myrcken als gefchreuen is in hiftoria ſcholaſtica. vnd der ſchrijuer derfel
 F163-003v,07 uer hiftorien nympt vur fich ſent Methodius den hilligen merteler. welchem dae he lach geuangen
 vmb criftus gelouuen willen. wart offenbairt. van den eyrften vnd van den leften zijden. der ſpricht alfo dat Adam vnd
 Eua fynt jonfferen viſſ dem paradijff ge
 F163-003v,08 gangen Vnd datfelue ſchrijfft ouch ſent Jheronimus zo der jonfferen genant Eustochi
 F163-003v,09 um. ſprechende. Eua is ionffer geweift in dem paradijſe. dat begynne der brulofftē hait angefangen
 nae den beltzencleyderen. ¶ Dae Adam vnd Eua viſſ dem Paradijſe verſtoiffen waren da began he dye erde zo buwen. vnd
 Eua began als eyn deill fagen zo ſpinnen vnd tzo neuwen. Vnd alfo fyn vnfer alderen. die de verboden dyngē bekoirt
 hauen. geuallen van dem hoghen in dat nidder. van dem licht zo der duyſterniſſe. van der jnwonunge tzo dem ellende.
 va der lieffde tzo dem haſſ. van dem lachen tzo dem ſchrijen. van de vreden tzo den ſchelt
 F163-003v,10 worden. van der fuiſſicheyt tzo der bitterheyt. van der geluckfelicheyt tzo der pijnlicheit van der
 gefontheyt tzo der kranckheit. van der ouervlodicheit tzo der gebrechlicheit. va der genadē in die funde. vnd hauen all yr

naekomelinge getreckt van dem leuen tzo dem doide. ¶ O aller beschrijelichste schentlichste vnd schedelichste vall durch dē dat gantze mynſchlich geſlechte verwunt is bis zo dem ewigen doide. welche wunde der vnge=
 F163-003v,11 hoirſamheyt wyr verjaigten ellende kynder Eue noch nu tzer tzeit bevinden ley=
 F163-003v,12 der in vnſem vngehoirſamen vleifch. dat welche ſo dieff vnd ſo ſweirlich in der hart=
 F163-003v,13 neckicheyt gewurtzelt is dat idt mere ein laſt vnd vyant mach genoempt werden dan eyn vrunt
 Defglichen gewair werden. alle vnſe naekomelinge bis zo dē ende der werlt. ¶ Hye is zo wiſſen dat van Adams zijden bis vp den ſyntfluſſ hait idt niet geregent funder idt was alle zijt ein getempert lucht vnd wedder. genoichtſamheyt vnd ouervlo
 F163-003v,14 dicheit aller dinge. dye welche alle zoſamen durch den waſſerfluſſ ſint verſtoert vnd verergert.
 ¶ Godefridus va viterbien ſchrijfft in ſynre Cronicken alſo Dat Ada vn Eua vn ſyn naekomelinge bis vp die zijt des waſſerfluſſ. aiffen noch vleifch noch viſch. vnd drunck
 F163-003v,15 en ouch geyn wijn. funder fy aiffen van den vruchten der boeme vnd van den cruydere d^s erden vnd milch Vp die zijt was noch geyn broit. vnd als Cofmidromius ſchrijfft Sy aiffen boine vur dat broit. vnd dairumb hait noch den namen in dem latijn faba a fa
 F163-003v,16 gin. 7^c. vnd dat got zo Adam ſprach. In dyme ſweis dins angeſichts ſaltu effen dyn broit. dat is zo verſtain Wat by dem broit wirt verſtaden all dat ghene dat men ple=
 F163-003v,17 get zo effen Dairnae plach men dat korn zoſtoiffen in eim ſteyn vñ machdē dat eeffich vn dairnae is vonde worde die wiſſe mit dē moelē vmb meell zo machē als mē nu duet Ouch aiffen fy gheyne gekochte ſpijſe Vñ dē is zomerckeū dat fy wenich off gheyn vuyr gehat hauen. noch zo kochen/ noch zo backen. noch ouch ſich zo wermen. Vnd hattē beltz=
 F163-003v,18 enkleyder van den fellen der ſchaff Die kuylen der erden waren yr hufere. vnd waen=
 F163-003v,19 den in den als ander dyere doint. off Sij machten yn hudden van rijſſerchen vnd vā bin
 F163-003v,20 fen. dat Sij van dem anlouff der diere verwart weren. vnd flieffen zo voirens vnder dē boemen vnd by den hecken Suych an dem. xij. blade. a. etwas hyevan. vnd buweden dat velt vnd dye ecker mit eynre ander manier dan nu. want vp die zijt hatten fy gheȳ ijer off metall dairzo. Uan Adams vnd Euen kyndere. ¶ Adam in dem. xv. iair naedem als he geſchaffen was hat he gezielt Cayn vnd ſyn fuſter Calmana genoempt. vnd waren die eyrſten van vrouwen vnd manne geboren vnd dairnae in dem. xxx. iair nae ſynre ſcheppung. hat he gezielt Abell vnd ſyn fuſter genoempt Delbora. Want Eua gebaire in eynre geburt eyn knechtgyn vnd ey meyde
 F163-003v,21 gyn. Als die iuediſche meiſter ſagen vnd ouch Joſephus. ¶ Adam ind Eua leeſſden all yr daghe in ſtrenger penitencie vmb der funden willen d^s vngehoirſamheyt vnd voirten eyn hillich leuen vnd erlangten barmherticheyt alſo groeſſich dat Adam wart begauet mit der gauen der propheeten vnd wart eyn prophe=
 F163-003v,22 ta vnd prophetierde van der mynſchwerdunge godes. van dem gemeynen waſſerfluſſ ouer dat gantze ertrich. vn van dem dat in den leſten dagen fall die werlt mit dē vuyr gereyniget werden vnd van vill anderen dyngen. Jtem Adam vnd Eua gauen yren kynderen. yren nichten vnd neuen. yren enckelen. 7^c. geboder der rechtuerdicheyt wye. dat Sij got voerchten fulden. got dancken vnd louen. vnd geuen offerhande van den eyrſten vruchten. beyde der diere vnd andere haue. vnd dae viſſ quam dat Caym vnd Abell offerhande deden als hernae ſteyt. ¶ Caym der eyrſtgeboren ſon Adams d^s nam ſyn fuſter Calmana zu eynre huyffrauwe Want dat noit was vp die zijt. vp dat. dat mynſchlich geſlecht v^smanichfeldiget wur
 F163-003v,23 de. vn vp die zijt ware geyn and^s mynſchen. dan die van Adam gebore waren vnd dair=
 F163-003v,24 umb was it noit vn billich dat fuſter vnd brod^s zoſamen hillichten. Deſe Caym was eyn buwman vn was der eyrſte ackerman als die leirre fage vn he buwede viſſ gijrich
 F163-003v,25 eyt Mer Abell ſyn broid^s der was ſich generen mit ſchafften vn was eyn vrome hillich mane vn va alle ſyne guederē plaech he got zo offere die eyrſte gebore nae der lere ſyns vaders vnd van den beſten. Dairnae geſchae it vp eyn zijt dat Abel vnd Caym tzo=
 F163-003v,26 famen quamen vmb offerhande zo doin vñ Abell offerde eyn van den vetſten lameren vnd got bewijſde. dat dat offer yme angenehme wer. ſobald als dat offer vp dem altair lach. ſo is eyn vuyr vnuerſiens viſſ dem offerhande enfengt wordē. vnd dat ſelue hait verzeirt allit dat vp dē altair was Defglichen offerde ouch Caym van den vruch=
 F163-003v,27 ten der erden. Mer daeby dede got geyn zeichen dat idt angenehme were Vnd dair=
 F163-003v,28 umb wart he fere zornich dat ſyn broider Abell yme vurgezogen was vā got/ vñ moi=
 F163-003v,29 cht ſynen broid^s Abell nauw anſyen Dairnae bald ſprach Caym zo ſynē broid^s. Lait vns gain in dat velt. vnd als fy dair quamen. ſo ſpranck Caym intgegen ſynē broder Abel vnd ermort yn aldaē vñ begroue yn in ein kuyle. vñ hoffet he wolde dat verhelen vnd verbergē vur got Mer got der is eyn bekenner d^s hertzē ſtraift dē moerd^s ſijns broe=
 F163-003v,30 ders. 7^c. Als geſchreuen is in Geneſi. Abel als he ermort wart. do was he alt. C. iair vnd hadde noch wiſſe noch kind^s. vñ Adam ſyn vad^s was alt. cxxx. iair. Caȳ. cxv. iair ¶ Strabus ſpricht vñ ouch Comeſtor in ſcholaſtica historia dat Adā nae Abels doit den ſyn broid^s Caym erlagen hadde. gelouet got dat he vortan Euā ſyn huyffrauwen niet bekennē wolde. vñ Sij beide beſchruwē yn. C. iair Vnd die ſtat in d^s fy yn beſchru=
 F163-003v,31 wen. bis vp defen huedigē dach wirt genant dat daill d^s trenē. vñ is by ebron. vñ Adā verboit ſynen kinderen dat Sij gheyn geſelſchaff heddē mit Cayms kinderē. vñ dat fy ouch niet an ſij hillichden. Mer got geboit Adā

durch den engel vñ he brach die geloef

- F163-003v,32 de vp dat criftus gotz fon vā yme geborē wurde vñ niet vā Caym dē moerd^s fyns broe
- F163-003v,33 ders. Vñ dairnae bekante Adā fyn huyffrauwe vnd Sij gebair yme ein fon Seth Vñ van dem fyn wyr alle geboren Wāt dat gantze geslechte Caym vmb fynre fundē wil
- F163-003v,34 len vnd fynre kyndere vñ yrre vnkuyfcheyt. erdruncken alle in der fyntfloit. vnd bleue alle Noe mit fynē drij foenē mit yrē huyffrauwe. die welche waren vā dē geslecht feth ¶ Caym want he fynen broid^s vermort hadde viff haffe vñ nijde wart he vā gode ver
- F163-003v,35 maledijt bis in dat feuende geslechte vñ wairt dairnae lantfluchtich wild vñ mistroe
- F163-003v,36 ftich. vnd vloec in Indien Vñ dae gewan he kind^s mit fynre huyffrauwen. dat dae vyll mynſchen begontē zo werdē. vñ die lockt he dairzo. dat fy durch morderije vnd rouuē goit vergaderdē He began vill nuwer dyng He machte dae ein Stat. vnd noempt die Enochia nae fynē fone Enoch. vñ macht ein muyr dairvmb vñ ſatz die vol vol=
- F163-003v,37 cks van fynē geslecht vñ dwanck die fynē. die vā yme quamen dat fy moiftē dae wonē Die mynſchen plaegē zovorens fund^s muyren ind bloiff funder were tzo wandelen vnd waren vnbeforcht vur dē mynſchen vñ vur dē beiften. vñ hadden gheyn huyff vur dye kelde off hitzde. dan Sij maechten hudden vā rijferē vñ van binzen. He brachte ouch vp die manier mit d^s waegē vnd dē gewicht. vñ verkeirde also die eyrſte ſimpelheit in kloicheit vnd liſticheit Deſe Cayn als he was alt wordē vñ ſas off gēge in ey=
- F163-003v,38 re hecken. fo geſcha idt dat Lamech der vā alder was blint off dunckell ſichtich wordē Als d^s ſelue woude vp dat gejeegtz gaen mit fynē bogen off he yrgens moechte ein wild geſchieſſen dat yme die huyt wurde. wāt vp die zijt aff mē noch geyn vleifch. wie vurf^① Vnd hey hadde eyne fone off eyne dyenre der leydt yn. vnd derſelue knechte meynde dat ein wild diere in d^s hecken geſeſſen hedde. wāt Caym was geclēyt mit dē vellē d^s dieren. dae zoende yme dat kynt dat he fulde ſchieſſē vñ Lamech ſchoiff Caym doit Vñ do la=
- F163-003v,39 mech gewair wart dat he fynē alt vad^s erſchoffen hadde. vñ niet eyne wild diere ſo wart he ſo zornich ouer dat kint dat he idt doit floich mit fynē bogē. Vā wem. wanne vñ wairūb die litterē vñ die ſchriſt vonden fy. ¶ Godefrid⁹ vā viterbiē ſchriſt in ſijnre Cronicken Dat Adā ſchreue fynē fone dye dyngē die he wuſte ind bekāte vā d^s ſcheppung d^s werlde vñ Seth ſchreue vñ lies dat fy
- F163-003v,40 nē fone Enos. vñ also vortan bis vp Noe vnd d^s lieff dat fynē fonē Cham Sem vnd Japhet. ¶ Viſſ diſſen ſchijnt dat dat begyne d^s boichſtauē fy vā Adā vntſprungē vnd vondē Mer wie die fynt genāt gewēſt off geſtalt dat is niet offenbair Dit ſchriſt Go=
- F163-003v,41 belin⁹ in Cofmidromio Suych ouch in dē. xi. blat vā Enoch. d^s ouch ſchriſte nae ſich ge
- F163-003v,42 laiffen hait. 7c. ¶ Wairūb auer die ſchriſt vondē ſij ſpricht d^s ſelue Gobelin⁹. vmb ge=
- F163-003v,43 dechniffe zohain d^s dinge. wāt vp dat ouermitz die v^sgeſſenheit vns niet entvlye off ver
- F163-003v,44 geſſ dat wyr hoerē off wiſſen. ſo haldē vñ bindē wyr dat. mit d^s ſchriſture Wāt in ful=
- F163-003v,45 cher groiſſer v^sanderūge vñ wādelberlicheit d^s dēge ſo is it niet moeglich dat mē alle dēge durch dat hoerē gelerē moecht. noch ouch ſo dat geleirt were. mit vñ in/ d^s v^snūff behaldē ¶ Abraā hait vondē die kaldeefchen litterē vñ firorū. die welche ouerkomē mit dē he
- F163-003v,46 breiſchē in d^s zail vñ in dē luwde vñ hauē vnd^s ſcheit alle vā dē ſelue in dē ſchriuē vñ in d^s figuren ¶ Dye Juettchē boichſtauē haue yre beginfell genomē vā Moyſe durch dat geſetze ¶ J^sis die konyng vā egyptē als fy quame vā yrē vad^s viſſ greckelāt in egypt
- F163-003v,47 ten hait fy vondē die egyptſchē littere ¶ Fenix vñ Cadm⁹ fyn broid^s hauē vondē die gre
- F163-003v,48 ckſchē litterē/ vñ wāt dat lāt dairinne menye gevondē wirt/ heiſcht fenicia/ nae dē ſel=
- F163-003v,49 uē vurf^① fenix Dairūb dat zo bedudē dat he fy gewēſt ein eyrſtynd^s d^s boichſtauen ſo macht mē noch die groiſſen litterē mit roid^s menie dit ſchriſt J^sidor⁹ ¶ Eyn heydeſche meiſter genoēpt Pytagoras hait vonden den boichſtauen. y. ¶ Nichoſtrata ey koenēgē=
- F163-003v,50 ne genoēpt mit zonomē Carmentis hait vonden d^s latyſchen boichſtauen. xix. die wyr noch hauē vñ Deſe vurf^① konēghyne was eyne mod^s des konēgs Latin⁹ genoēpt d^s welche zo dē zijden dae die Stat Troia belegē was/ regnierde he in J^salia. dae nu Rome ſteit ¶ Silui⁹. al. ſaluin^s ey ſchoilmeiſter hait vondē dē boichſtauē. k. Der boichſtaue q is niet vā noedē. H wyr vñ gheynē boichſtauē gerechent. Der boichſtaue. x. is niet ge=
- F163-004r,01 weſt vnd^s dē latyſchen litterē bis dat Octauian⁹ des zome was auguſt⁹/ keiſer wart. Vp die zijt ſo haē ouch die latynſchen genomē zwen litterē vā dē greicken als. y. vñ. z vñ d^s ſeluen boichſtauē gebruwchen wir noch vp dyſſen huydigē dach. vñ vur d^s zijt pla=
- F163-004r,02 chmen zoſchriuē zwey. ff. vur dat. X. Zo wat tziēdē ygliche vā dē genoēpten perſoen ge=
- F163-004r,03 leuet haue. machmen vynden in vervolgunge des boichs. ¶ Adā als he alt was. dcccc. vñ. xxx. iair ſo wart he ſwach vñ ſtarff. vnd he wart be
- F163-004r,04 grauen in der ſtat Ebron. ¶ Vnd Eua als Sy ſtarff do wart Sy ouch gelacht in datſelue graff Hieviſſ is zo myrcken dat Eua lēger geleuet hait dan Adā. vñ is al=
- F163-004r,05 der gewēſt vā ierē J^tē Abraā J^aac Jacob mit yren huyffrauwe fynt ouch dairnae dae begrauē wordē Eyndeill anderen fynt vñ ſprechē dat Adā fy begrauē worden in dē berge Caluarie. vñ dat naemals fyn lijcham fy begrauē wordē in ebron. funder dat heufft dat fy dae bleuē by dē berge Caluarie. vñ dairnae als ſent Ambroſius ſchriſt vp d^s ſeluer

ftat is vnfer here Jefus criftus gecruytziget Vn daevan is die gewoinheit vpkomen dat die mailer by dem voiffe des cruytzes maelen Adams heufft. ¶ Hie is ouch zowiffen dat Adā vñ Eua behaluē Caÿ abel vñ Seth mit yrē fuefte

F163-004r,06 ren. die welche in d^s fchrifft genoēpt werdē. hauen noch gehat. xxx. fone vñ Methodi⁹ fpricht dat fy. c. fone gehat hauen vñ dat is niet vngeleuflich. wāt als Augustinus fpri

F163-004r,07 cht. fo fijn niet al gezeilt die vp die zijt fy mochtē. Mer d^s propheta moyfes erzellet al=

F163-004r,08 leÿ die. die dat begriff des wercks eyfchet. dat is zo volvoirē die linie der geburt nae ¶ ge=

F163-004r,09 boerlicheit vñ billicheyte. Uan Cayms kinderen ¶ Caÿ als he alt was. cxv. iair. fo ermort he fynē broid^s als vurf^① vñ vloet viif dē lande in Jndiē als vurf^①. vñ bekāte fy huyffrauē vñ gewā Enoch fy fone. Enoch nā feths dochter gewā jareth. jareth gewā mananehel. mananehel. matufalē. matufalē lamech ¶ Lamech nā zwae huyffrauē vñ was d^s eyrftē d^s dat dede dat welche doch was wid^s die loeuelichen manier fyre vurvad^s vñ widd^s gotz gebot wāt got hadde gefprochē durch den mōt Adās Jdt fullen fyn zwey in eyne vleifch. 7c. vñ hadde mit dē zwen vrauē lxxvij. fone vñ doechter Die eyrftē huyffrauē was Ada genoempt vñ vnder den an

F163-004r,10 derē kynderē hadde he mit yr tzwen fone Der eyn hiefch Jabell. der ander hiefch Jubal Dye ander huyffrauē hiefch Sela vñ eynre vā dē fonē hiefch Tubalchay vñ hadde eyn fulter dye was genoempt Noemma Vnd defē iiij. Lamechskynd^s die werden by=

F163-004r,11 funder genoempt want die in cloickheyte vn vernunft hauen die anderen ouertreden als hernae gefchreuen fteyt. Dēffē Lamech vurf^① was d^s eyrftē der zwey wijuer truwede. Der eyrftē jeger. der eyrftē fchutz. der eyrftē blynde. Jtē he fchoiff fynē oemen doit. mer niet willichlich as vurf^①. ¶ Jabell vant eyrftē die hudden die men drecht als die fchaffherden hauen. vn fcheid

F163-004r,12 de die fchaff van den geyffen vnd eynem yglichen gaff he fyn ordinantze. ¶ Juball der was der eyrftē der funden hait die kunft van fyngen vp den inftrumente als harpen luten. 7c. vnd der fengerij. Niet alfo zo verftain dat he die inftrumenten hae funden. dye lange dairnae funden fyn Sunder dat hey is gewēft eyn begynner der kunft des gefancks. vnd der concordancie off eynhellicheit/ der doene off des geluwds. Vnd die rede die yn dairto beweget was. vp dat die arbeit der herden de genoichli=

F163-004r,13 cher vnd mijn v^sdrulich were Vn wat he hoirt dat ada hette prophetiert va zweie orde

F163-004r,14 len gotz. die gefchien fulde dat ein mit de vuyr. dat and^s mit de waffer. Vp dat dan dye kunft die gevonde was niet v^sginge off verlore wurde fo fchreiff he die in zwae fuylle. vn in eyn ygliche die gantze kunft Die eyn was va marmelfteyn. die and^s va gebacken fteyt

F163-004r,15 nen. Der welche eyn vā den gebackē fteyn niet enfulde vergain in de vuyr. vn die an=

F163-004r,16 der van de marmelfteyn. fulde niet viif gedilget werdē ouermitz dat waffer Vn diefel

F163-004r,17 ue fuyll va marmelfteyn is noch in dē lande Syria. als fchrifft Alberi⁹ gen in dē. iiij Vñ der meifter in den hiftorien. ¶ Tubalchaym was der eyrft fmyt. der mit de hammer wirckte in/ alle metall vnd ijfer vnd hait ouch vonden die konft bilde viif zo grauen. ¶ Noemma die futter Tubalchaym hait eyrft vpbracht vn erdaecht die kunfte manch F163-004r,18 erley weuens. Sij macht viif wollen vn flaiß vadē garn. vn weeffde dairvñ doich vñ dat erdachte fy dairub. vmb die lichticheit der cleyder want tzovorens drogen fy/ vur cleyder die velle van den beiften. ¶ Viif diffen vurf^① puntē is zo myrcken dat Lamechs kind^s hauen eyrft vonde vn er=

F163-004r,19 daicht die natuerlich vn wercklich kunfte off hatwerck die da diene d^s curiofheyt vnd ge

F163-004r,20 noichlicheit d^s mynſchen Vn viif dē fiecht men dat dat wort wair is dat vnfe here Je=

F163-004r,21 fus fpricht in dē Euangelio dat die kyndere d^s werlt fyn cloicker vnd vurfichtiger in yre gebort dan gotzkynd^s. ¶ Vñ fo vill fij gefacht van Caym vnd fynen naekomelingen. die welche alle verdroncken fynt in dē wafferfluff aff vurf^①. fo. xx. b. want idt was eyn weildige boifhafftich geflecht Hiernaē volget van den gotzkynderen. Uan Seth Adams fone vnd fijnen naekoemelingen. ¶ Seth wart geboren dae Adam. cc. iair alt was. vn Moyfes leiſt d^s iair. c. vnderwe=

F163-004r,22 gen. in de Ada vn Eua yren fon Abell befchruwen Diffe Seth als he alt was. cc. vn v. iair zielde eyn fone genat Enos. vn leefde dairnae. dcc. vn. vii. iair vn gewan vill ander foene vn doechter. vñ als he alt was. dcccc. vñ. xii. iair. fo ftarff he. Vn was eyn vrommer dugenthafftich man in fyne leuen. vn fyn kynd^s. want he fy zo goiden fede ge=

F163-004r,23 zoige hadde ouermitz fyne wackerlich werck vn leue. dairvmb fo volgde fy ym nae als he yn was vurgangē Vn defē felue kynd^s vnd neuen leefden vnder eyn. fund^s eynige zwei

F163-004r,24 tracht ind dairumb vollebraechte Sij den louff yrs leuens funder eynige bedroeffniſſe. Diffe Seth nae fijns vaders doit deede nae de gebot fyns vaders. vnd fundert aue fyne geflecht gantz va Cayms geflechte. Vn die kindere va Seth bis in dat feuende ge

F163-004r,25 flecht hieldē ouch die gebodere yrs vaders. vn erkante got als eyn herē aller dyngē. vñ warē allzijt anmyrcken die dugēde Mer nae d^sfeluer zijt als jofephus fchrijft by Eno=

F163-004r,26 chs zijde vn vortan fo fyn die naekomelynge gevalle bynae zo vnzellige fundē So dat fy niet allein got niet geboerliche Ere bewijfde fund^s fy enwouden den mynſchen geyn gerechticheit doin. vn de vliff vn vuyricheit die Sij zovorens hadde goide dogethaf

F163-004r,27 tige werck zo doin. die nernſticheit duppelde fy quait zo bedrijue. fo dat yr wercke viif=

F163-004r,28 wijfde. vn damit weckte Sij de zorn gotz alzo fere ouer ſich Vñ zo einre groifferer ver

F163-004r,29 fmaung vn verachtug d^s geboder yr vurvadere. fo voire Sij zo. vn hillichten ſich mit vpfatz an Cayms

kind^s. van welchen als Moyſes ſpricht ſynt refen gebore. vn fo ſy me

F163-004r,30 re zo nome va zaill. fo ſy in groiffer vn groiffer bouerij vielen. vn dairub verzornte ſy got fo fere. dat got lies komen den wafferfluß vnd verdrenckt vñ verdilget all dat va

F163-004r,31 fell fonder Noe mit den ſynen. ¶ ſent Methodius eyn merteler va dē ſent Jheronim⁹ ſchrift in de boich. der durch

F163-004r,32 luchtige mane d^s verzellet die vrfach d^s ſyntfloit lang vn breit welche wort vmb reden willen ich niet will in duytfcher ſprach ſetze. fund^s in latyn. vn ſpricht alſo. ¶ Enos Seths ſon. niet d^s eyrftgeborne. als Auguſtin⁹ will. als he alt was. c. vnd. xc iair fo gewan he ein fone. genoempt Caynan. vñ leuede dairnae noch. dcc. vn. v. iair vn gewan and^s fone vn doechtervñ als he alt wart. dcccc. vñ. v. iair. fo is he geſtoruen. Diſſe Enos began anzoroiffen de namē des here. dat is zo v^staen mit einre nuwer ma

F163-004r,33 nier Bij auenture hait he vondē etzliche gebederchyn vmb got an zo beden Vn als dye iuediſche meifter ſchrijue fo macht he bild^s vmb got ere zo bewiſen als nu die criſtē ma

F163-004r,34 che. vp dat he erweckte die traicheit vnd vergeſſenheit der mynſchen zo gode. ¶ Caynan als he alt was. c. vñ. lxx. iair gewan he Malaleell. vñ leefde dairnae noch dcc. iair. vñ. xl. vnd gewan noch ander fone vnd doechter vñ als he geleuet hadde. dcccc iair vnd. x. fo ſtarff he. ¶ Malaleel als he alt was. c. vnd. lxx. iair gewan he ein fone genoempt Jareth vnd leuede dairnae noch. dcc. vnd. xxx. iair. vnd gewan noch and^s fone vnd doechter. ¶ Jareth als he alt was. c. vn. lxx. iair gewan he Enoch vn leefde dairnae. dccc. iair vn gewan vill fone vn doechtere Vn als he geleuet hadde. dcccc. vn. lxx. iair. fo wart he krack vn ſtarff Bij des vurf^① jareths zijde fo leuede Seths kynd^s noch als vrome eyr

F163-004r,35 ber mane. haldē die lere vn die gebode yrs vaders in aller vnoefelheit des hertze vn ledē vā cayms kynderē die aller ſchalckheit vn bouerij volware vilfmacheit vn v^suolgūg. Bij diſſen tzijde naemen tzo Chayms kinder in aller boiſheit. vn fo verre dat Seths kind^s. dat gotzkind^s genoempt ware ſich ouch v^skeirte zo d^s boſheit ¶ Enoch jareths fone. als he alt was. c. vn. lxx. iair gewa he ein ſon vn was genoept Matufale. vn leuede dairnae noch. cc. iair vn gewa and^s fone vn doechter. vn als he ge

F163-004r,36 leuet hadde. ccc. vn. lxx. iair. vn die iair vmb ware. fo is he enwech genomen zo gode. Vn va ſyne ende off va ſyne doide vynt men niet geſchreue Sent judas d^s Apoſtell ſpri

F163-004r,37 cht in ſynre Epiftell va defem Enoch dat he ouch ſchriſfte nae ſich gelaiſſen haue. vnd ſpricht alſo. Enoch d^s feuede va Ada hait gepropheſiert alſus ſprechede Nempt waire d^s her wirt kome mit vil duſent hillige ordel zo geue vn ſal ſtraiffen alle vnrechtuerdige Mer vmb der groiffen vnd langer tzeit willen. fo ſynt ſyn ſchrift an vns niet komen. vnd als Auguſtinus ſpricht in den. xvij. boich vā der Stat gotz in dem. xxxviii. cap. fo hait ſent Judas die wort van yn geſprochen viſſ ingeuung des hilligen geiſtes. ¶ Jeſus ſyrachs fone ſpricht van defem Enoch in dem boich genoempt Eccleſiaſti

F163-004r,38 cus in dem. xliij. cap. dat he vmb ſijnre groiffer hillicheyt willen ſy vpgenomen in dat paradijſe vmb zo vermanen vnd ſtercken die viſſerweilden. ind zo dem leſten fo fullen ſy verkriegen die krone der merteler. ¶ Matufalē Enochs fone als he alt was. c. vñ. lxx. iair gewan he lamech ſyne fone. vnd dairnae leefde he noch. dcc. vnd. xcij. iair. vñ gewan noch vijll ander fone vñ doe

F163-004r,39 chter. vnd hait geleuet. dcccc. vnd. lxx. iair vnd is dairnae geſtoruen. Diſſer Matufa

F163-004r,40 lē is der aller eltſte man van dē men ye geleſen hait Do he alt was. d. iair. dae ſprach got der here zo ym Zymmer dyr eyn huyff. want du falt noch. d. iair leuen Do antwer

F163-004r,41 de he vnd ſprach Vmb fulcher cleynre zijt willen will ich geyn huys buwen. vnd flieff dairnae vnder den boemen vnd by den hecken als he zovorens zo doin plach. Vnd als Auguſtinus ſpricht fo ſtarff he in dem iair als diluuium. dat ys der wafferfluß was vnd als etzliche ſagē fo ſtarff he. vij. dach zovorens ee dat waffer quam. ¶ Bij diſſen zijden begonten die kynder gotz. vnd dat waren Seths kynder. zo begeren Cayms kynd^s vnd geſchaen vnzellich vill funden. ¶ Lamech Matufalems fone als he alt was. c. vnd. lxxxviii. iair gewan he eyn fone vnd dē noempde he Noe. vnd leefde dairnae noch. d. vnd. xcv. iair. vñ gewan noch vill fone vnd doechter vnd als he geleefde hadde. dcc. vnd. lxxvii. iair. fo ſtarff he. Hye is eyn vraege vnd die vraeget Freculphus eyn buſchoff in dem eyrſten boich ſynre Cronicken Wye kompt dat zo dat die manne vurf^① fo lan=

F163-004r,42 ge zijt leefden vnd geyn kinder kriegen. off dat was dairumb all hadden ſy wijuer fo be=

F163-004r,43 kanten Si der niet. Off waren Si fo lange funder wijuer Hyervp antwert he vnd ſpricht dat mach waill ſyn dat die lude zo der zijt. want ſy alſo lange zijt leueden. hauen ſy ſich enthalden ein redeliche lange zijt ee dan ſy wijuere nomen Off tzo dē anderen mail mach men ſprechen. dat ouch mere zo geleuen ſteit. vnd is gelichformiger der wairheit Dat dye werden alleyn angezogen van Moyſe. viſſ den Noe mit ſynen kinderen geko=

F163-004r,44 men is. durch welchen Noe. nae der verdilgunge aller mynſchen. fulde die werlt mit an=

F163-004r,45 deren mynſchen widerumb vervult werden. Vnd demnae duet ouch ſent Matheus in ſy=

F163-004r,46 nem euangelium. want in der linien der geburt Jeſu criſti verzeilt he niet alle tzeit dye eyrftgeboren kinder. funder allein die. viſſ den vnſe here Jeſus is affkomē nae dē vleifch. Jſaac was niet d^s eyrftgeboren ſon Abraams. funder Jſmaell. Alſo ouch Judas was niet der eyrftgeboren ſon Jacobs. funder Ruben. Deſgelichē was David niet d^s eirft

F163-004r,47 geboren ſon van jeſſē. ¶ Viſſ dieſſen nu gefachten worden mach men ouch antworde ge

F163-004r,48 uen vp ein vraege die geſcheen moechte. Off all die perſoen. hievur genoempt vā Adā bis herzo Als

Seth Enos. 7c. fynt gewest eyrftgeborn kind^s Vñ is ein antwort. Neyn foda kurtzlich hievur gemelt is. ¶Jofephus. eyn Juede. eynre van den aller vernoempften vnd wairafftichsten histori

F163-004r,49 enſchrijueren der ſpricht in dē boich van den alden zijden alfo. ¶Nyemans enfall meinen. der anmyrckt dat leuen der nu leuender mynſchen vnd die kurtzheit der iairen. vnd rechet die intgeyn die iair der alden. dat dat gelogē ſij. dat vā yn geſchreuen is Want dieſeluen. dairumb dat ſy geiſtliche vromme manne warē/ vā got gemacht. vnd yre ſpijſe vnd voitsell was bequeme die mynſchē vpzohalden ein lā

F163-004r,50 ge zijt. ſo leefde ſy ſo ein groiffe zail van iairen Vnd ouch vmb yr doechten willen vñ vmb yre eirliche nutzlicheide die Sy on vnderlaiff ſoichten. Als waren die. vry kun=

F163-004v,01 fte vnd funderlinge altronomia vñ geometria ſo hait yn got verleynt ein groiff lanckle

F163-004v,02 uen. die welche kunſte Sij nummermere hedden moegen leren idt enwere dan. dat Sij vj. hundert jair geleefft hedden. want in ſo vil jairen ſo wirt vervult der louff des hym=

F163-004v,03 mels den mē noempt dat groiffe jair. Mer nae dem diluuii ſo is dat alder der mynſchē vermynret. want die lucht is worden zerſtoerlicher. ind die erde is worden vnvruchtbe

F163-004v,04 rer. Jnd daby is ouch tzokomen dat den mynſchē is tzogelaiffen ind verhenckt dat Sy vleifch eſſen. die welche vurmaills alleyn van den vruchten der erden yr voitsel gefonne. NOe lamechs fone eyn rechtuerdich ma. fanftmoedich ind barmhertich hait vonden genade by den heren. Als he alt was. v. hundert jair. gewan he drij fone genoempt Sem Cham Japhet Jnd by defen tzijden waren die gedanken der mynſchen anders niet tzo aller tzijt. dan tzo funden Mer Noe was eyn goit gotforch

F163-004v,05 tich man. ind was altzijt dairumb vyff. mit lerūgen. mit vermanungen. mit predigen dat he dat volck bekeren moechte. Mer do he niet oueral ſchaffen mochte. ind was be=

F163-004v,06 forcht dat Sy yn mit fynre huyffrauwen ind fyne kynderen erlagen ſoulden So weich he vyff demſelūe lande. Befich hyevur vp dē. xj. blade die oirfache wairumb die fynt=

F163-004v,07 floit geſchach. Jnd as he ewech treckt ſprach got tzo ym Jdt ruyt mich dat ich dē myn

F163-004v,08 ſchen geſchaffen hain Jch wil yn verdiligen 7c. Mache dir eyn ſchiff. ind ſachte ym vort

F163-004v,09 an wie die geſtalt des ſchiffs ſyn ſoulde van lanckheit ind hoicheit ind van vnderſcheyt der kameran des ſchiffs dairinne die dyere ind beiften die leuendich bliuen ſoulden. be=

F163-004v,10 halden wurden. Noe beſtonde dat ſchiff tzo machen ind bouwet dairane. C. ind. xx. jair Jnd dieſelue tzijt gaff got den funderen dat Sy fych befferden ind penitencie deden Jn welcher tzijt Noe. degelich die mynſchen rieff tzo penitencie Doe nu die. C. ind. xx. jair vmb waren ind die Arche bereit was. doe was Noe alt. vj. hundert jair. ſo nam he mit ym in die Arche lijfs noitdorfftichet. ind voirt mit ym van allen dyerē. der geſlecht/ die ſouldē behalden werdē. eyn menchyn ind eyn wijschyn. Ouch ginck he mit fyner huyff=

F163-004v,11 frauwen. mit fynen ſonen. ind yren huyffrauwen in die Arche ¶Sent Auguſtinus in dem boich van der Stat gotz in dē. xv. cap. ſpricht dat die dye=

F163-004v,12 re. die in dem waffer leuen. off vp dem waffer als etzlige voegel. vnd die diere die ſonder mans vnd wijsſ tzo doyn geboren werde. die fynt niet gewest in d^s archen als fynt muyl

F163-004v,13 fe vliegen. byen. vnd ander derglijchen Ouch wil he dat gheyn muyl ſy da gewest wat die geberen niet. vnd dairumb was niet noit dat die dae weren. want alle die dyeren waren da dat dat kunne eyns yglichen geſlechts moecht hernamails widderūb verma=

F163-004v,14 nichfeldicht werdē. Ouch ſpricht ſent Auguſtijn dat die dyere komen fynt in die arche niet dat ſy Noe vergadert haue off mit fynre hant ingeleyt. funder durch die ſchickunge gotz is dat geſcheen ¶Do Noe mit den fynen ind allen dieren. die van got betyrmpt waren daitzo. in der Archen waren. Do begunte idt tzo regen. ind regent. xl. dage ind. xl. nacht ind die waf

F163-004v,15 fer die namen tzo. ind voirten die Arch ſo hoich. dat ſy was. xv. elenbogen bouen alle berge. wie hoich ſy ouch waren. Jn derſeluer hoechde ſtonden die waffer. C. L. dage bo

F163-004v,16 uen all ertrijch Jnd dae verdranck all dat ghene dat leuēdich was behaluē Noe mit dē fyne 7c. Dairnae begonnen die waffer aff tzo nemen. Vnd vp denſeluen dach als Noe in dat ſchiff was gegangenē. vp denſelūe dach ginck he widder dairvyff as dat jair was vmbgegangenē Jnd als die historie ſagē ſo bleue die Arch ſtain vp den hoechſten bergen in dem lande Armenia ¶Do die waffer widder verſlunden ware vnd dat ertrijch droege wart. ſo lies Noe tzo dem eyrften vyffgaen die diere. vnd dairnae ginck he myt fynē geſlecht. vnd danckte ind lofte got denheren. vnd dede ym offerhande. Doe Noe vyff gegangen was ſo gruwelt ym dat got vortā alle jair ſoulde eyn fulchē wafferfluiff machen. dairvmb machte he eyn altare. ind offerde dae. biddende den heren dat he niet mere eyn fulche verſtoerung woulde ſenden. dat alle geſlecht der diere verduruen. mer dat he ſtraiffte die quaden. ind ſchointe der guede Do antworde got vnd ſprach vmb dynre bede willen. ſo wil ich dyr tzo willen ſyn. Jnd des tzo eynē tzeichen. ſo wil ich ſetze den regenboge in die wolcken des hemels Vnd alfo in dē jair des waffersfluiff hait ſich geendt dat eyrſte alder der werlt vnder. x. geboerden ¶Hye is eyn vraege vur dat eyrſte. Wye die diere. ind die beefften die in der Archen waren fynt alfo verſpreit ind gedeilt worden in die gantze werlt Sent Auguſtijn in dem xvj. boich va der Stat gotz in dem. vij. cap. antwert dairvp. vnd ſpricht Dat eyn deil alfwemmende fynt dae hyn komen. jae vp den ſtedē dae dat waffer niet tzo wijt ind tzo breit is gewest Jtem eyn deyl fynt van den mynſchen geungen dae hynne gewoirt wor

- F163-004v,17 de Ouch fynt eyn deyl ouermitt dat gebot gotz ind der engelscher diēstberlicheit dae hyn
- F163-004v,18 ne gebracht ind gevoirt worden Mer die beiftē die niet durch mans ind wijues tzodoin geboren werden. funder die van begynne der werlt. van d^s erden yren oirsprunck genomē hauen. so dan gefchreuen is in dem eyrltē boich der bibelen Die erde bringe vort die le=
- F163-004v,19 uendigen fele. dat is die leuendige diere. fulche dyere. die fynt in den infulen. ind in den landen geboren off vntsprungen Anno dñi. MCCCClxxxix. ¶Jn demseluen iaire vmbtrint aller hilligen dach/ ouerquamen die ouerlenfche kuer=
- F163-004v,20 furften/ als eyn Byffchoff van Mentz. eyn Byffchoff van Thiere/ vnd der Platzgrauē ind die Rynckauwer/ vnd die Stat van Wefell/ jnd befluffen den Rijn dat niemantz varen moechte vyff Coellen bis tzo mentz. jnd woulden daemit dringen eyn Stat vā Coellen/ dat Sij yren Zoll den Sij van dem Keyser erworuen hadde/ afftelde. Jnd moichte gheyn Coelsch Schiff off Coelsch goit vpgevoirt werden. jnd quā groiffer scha
- F163-004v,21 de daevan den Coelneren ind ouch anderen landen. Jnd die vurf^① Fursten satzden eȳ vp
- F163-004v,22 flach tzo Couelentz. so dat men van Couelentz voir den Rijn vp ind aff/ vnd niet ver=
- F163-004v,23 rer nederwart. Jnd dat stunde eyn lange tziȳt. Die Koufflude vyff Nederlande bestalden yr goit tzo wagen bis gen Couelentz. Jnd woude der byffchoff van Coellen ind der her
- F163-004v,24 tzoȳch van Guylche niet tzo laiffen/ dat Sij in die Stat vā Coellen mit dem goide voi
- F163-004v,25 ren. Jnd defgelijchen noch Couelentz bis vnder Coellen zo Soyns off anderfwaē. Mer niet de min moifte men dat goit dat tzo wagen gevoirt wart vertzollen tzo Bonne/ als wer idt tzo Schiff gevoirt geweift. Jnd dae was ouch der befyer van Lyns/ der nam ouch den Zoll van derfeluer vracht. Jnd die voirlude moiften alle tziȳt vp den Eyt nē=
- F163-004v,26 men dat Sij gheyn Coelsch goit vordē. Ouch defgelijchen dat Sij in geynreleywijff yr geladen goit tzo Coellen brechten. Doch verhengt der Byffchoff van Trier dat die Coelsche Schiff voiren bis gen Couelentz/ mer niet hoeger. vnd van Couelentz bis heraff tzo Coellen. ¶Jn dem vurf^① iair quam tzo Coellen eyn blintman/ der fyn ougen ind geficht verlorn hadde als hey. iij. iair alt was/ dat geschach eme durch die Pocken. Derfelue blinde man was van Mechelen geboren. jnd as he noch eyn kynt was gaff he sich zo der Schoi
- F163-004v,27 len mit anderen kynderen. jnd got gaff eme genade dat he die lere waill begriff ind hielde dat he naemails selffs schoilmeyster wart. Jnd dairnae treckte zo Loenen ind wart pro
- F163-004v,28 mouiert in magistrum in artibus. ind dairnae Licenciatus in Theologia. Der quam in dem vurf^① iair zo Coellen/ ind wart erlichen intfangen ind begauet van der Vniuer
- F163-004v,29 sitete zo Coellen ind studierte in derfeluer in den geiftlichen rechten in wart Doctoir Ouch wart he gewijt Ewangeliar ind fanck dat Ewangeliū vp die Kirchnach in sent Columben kyrche. He hadde ouch dat predigeampt in dem Doym indede mannich koestlich predicaȳt in dem Doym ind in anderen kyrchen. jnd dede ouch mānich koestlich Collacion zo latijn. die ich zom dickermaill van ym gehoirt hain. Vyff denfeluē col=
- F163-004v,30 latien ind anderē fynē lerungen offenbairlich gemirckt wart fyn kunft ind verftēlicheit He hoirt ouch bijcht ind gaff fere goit vnderwijfung. Jtem as he Doctor wurden was laff he ordinarie in Jnstitutis/ wye meysterlich ind waill he die letzen dede/ tzuiget eme die gantz vniuersitete van Coellen. Jtem he vergaderde ouch eyn koestliche lecture vp Jnstituta die ouch gedruckt is. ¶Jn demseluen iair vmbtrint vnfer lieuer vrauwen dach Assumptionis quam eyn Jungelinck van. xvij. iairen off dairumbtrint ind was geboren van Groenynge/ der fere geleirt was/ also waevā mē eme vur gaff eȳ materie/ dairvp dede he eȳ Collacion so meysterlich ind perfect. all hette der gelertste van Coellen dat gedain/ ind. viij. da=
- F163-004v,31 ge dairvp studiert mit allem vlijff/ so hette he fyn dynck waill gedain. Jnd die worde vloiffen eme as eyn waffer funder alle hyndernisse. die Bybell woifte he vp fyn duymgȳ nae. Defgelijchē in den boicherē d^s hilliger leirre vnd der heydenscher poeten was he so veruaren dat eme alle fyn worde affgyngen funder alle fwairheit. He hadde noch meir broedere ind ouch ey fuefter die waren altzofamen fere hoechlich geleirt mit ouervloedē
- F163-004v,32 ger zierlicher latijnfcher sprachen/ so dat alle die ghene die Sij hoirten sprechen. niet moechtē gefaediger werden noch verdross kregē/ yn tzo zohoeren. Yr vader is genoempt Meister Johan Canter/ ind is eyn Doctor in den. vij. vryen kunsten/ in der Artzedien in beyden Rechten/ geystlich ind werltlich ind in der hilliger schrift. Disē eirwyrdige hoichberoempte ind fere geleirt man hait eyn huyffrauē die was ouch fere geleirt vnd hair mit yr gehat vil foene vnd eȳ dochter. die hey so balde als Sij sprechen kunden ge=
- F163-004v,33 weint vnnd keirde latijnfche sprache. Also dat fyn kynder ee kunden sprechen latijn dan duytsch. jnd wirt in fyme huyff geȳ sprache gebrucht ind geoffet dā latijnfche sprach Jnd fyn dienstmait is ouch geleirt dat Sij goit latijn spricht. Jtem die doechter heifcht Vrfula ind is so geleirt in natuerlichen ind gotlichen kunsten ind daeby so koestlich ind tzierlich van latijnfcher sprache dat Sij allen geleirden/ wie ouch die gestalt fyn/ kan sij so meysterlich antwerden/ dat defgelijchen me mere gevrei=
- F163-005r,01 fcht is van vill hundert iairen her. jnd kunnen sich niet genoichsamlich dairaff verwon
- F163-005r,02 deren dat in ind vyff eyne vreuwefchen mude fulche wijgende ind dapper worde komen Jnd is waill geschiet dat altoz geleirde man beyde geystlich ind werltlich in dem verftēt
- F163-005r,03 lichen kamp yr wijchē moiftē. Defe Eirfame ind dogenthaffige Vrfula wart geleirt as yr broeder van yrre eyrster tziȳt dat Sij sprechen moichte in der latijnfcher sprache. Jnd is vmb yre groiffe wissenheit in allen kunsten

tzo rechen vnder den aller geleirtften vrauwenperfone die ye geweist fyn. Jnd is der lantfchaff dae Sij woinhafftich is eyne ewich ind tzeitlich loff ind ere/ as ouch yr broedere. Jnd bouen all ind tzovorens yrre va

F163-005r,04 der der fulche kunftliche ind fere wöderliche kynder vp gevoit hait. des sich die Stat vā Groenynge ind gantz Vrielandt beroemen vnd vurtrecken mach/ want desgelijchen nye mere as ich meynen/ off altzo wenich geschiet is. Der Pays Sixtus hait geschreue fon=

F163-005r,05 derliche fruntliche brieue tzoder kynder vater naedem as he der soene eyne tzo Rome ge=

F163-005r,06 hoirt hadde/ Jndem he yn tzomaill groiflich verheuet vnd eirt. Dese soene fyn nu zer=

F163-005r,07 tziyt der eyne by dem Roemfchen Konynek Maximilianus. Der ander tzo Trier. Der derde zo Coellē. Der vierde in anderen landen Die dochter is noch by yren lieuen el=

F163-005r,08 teren in jonfferlicher reynicheit. MCCCCXC. ¶ Jn dem vurf^① iair erworuen die Collegien ind Stifte bynnē Coellen eyne Priuilegiū van dem pays dat alle Canonicken in denseluen Stifften moegen draegen roide beffen dat vurmails alleyn tzo dragen plaegen die Edelinghe van dem Doym off in anderen Collegien. Jnd want etzliche ander flechter Canonicken van eyndeyll Stifften be=

F163-005r,09 gonnen ouch tzo dragen roit beffen ind dat verdroiff die Edlinge van dem Doym ind woulen dat mit gewalt keren. So voren tzo alle Collegien ind fanten tzo Rome/ ind erworuen dat Priuilegiū vurf^①. ¶ Jn demseluen iair tzoich eyne hertzoch van Lothringen vur die Stat Metz vnd be=

F163-005r,10 lach die eyne kurtze tziyt. Mer die Stat van Metz was ym tzo mechtich/ dat he vā dan

F163-005r,11 nen zoge mit cleynen gewynne. ¶ Jn demseluen iair vp fent Peters ind Pauwels dach waren die. iiij. Kuerfursten/ as Mentz Trier Coelne ind der Platzgreue by eyne tzo Cube/ as van des Zols wegen der Stat Coellen/ dat Sij den woulen aff hauen. Jnd eyne byffchoff van Coellen der vur mit der Stat was/ want he mit der Stat Coellen in verbunt verchreue stonde/ d^s ver

F163-005r,12 eyniget sich mit den anderen. iij. Kuerfurstē. ind dae satzen die vurf^① Kuerfurstē eyne vp

F163-005r,13 flach tzo Bonne/ so dat men voit van Bonne bis gen Mentz/ vnd van Mentz bis gen Bonne/ ind van dan vmb Coellen bis gen Zoyns. Jnd verbūdē vñ drongē alle kouff=

F163-005r,14 lude ind voirlude vp den Eyt/ dat Sij gheyn Coelfch goit vorden off ouch eynich and^s goit dair vorten. Demnae so hette eyne Stat van Coellen waill affgestalt ind affge=

F163-005r,15 laiffen van dem Zoll. Mer der Keyfer der yn den Zoll gegeben hadde. vnd hatte ouch jairlich eyne fūme geltz daevan vyff der Rentkamer/ der wolde fyn gelt hauē/ so moicht eyne Stat vā Coellen niet gevoeglich daevan komen. Jnd dairū bleiff idt alfus stān vp die tziyt/ bis in dat naevolgende iair/ as hernae geschreue wirt. ¶ Jn demseluen iair vurf^① den anderen dach nae Martini/ was eyne groyff vergaderūg van voulck ind lach vp der Maesen van den Arburchschen ind anderē. ind men meyn=

F163-005r,16 te dat Sij fulden ouerualen dat lant van Guylch/ jnd dat zo verhueden ind tzo vurko=

F163-005r,17 men quamen tzo dienst dem vurf^① hertzogen Eyn byffchoff van Coellen. ind desgelijchē eyne Stat van Coellen fante ym voulck/ as der hertzoch ouch an Sij begert hadde. Jnd die Stat van Coellen schickte ym. C. reyfiger tzo perde waill geruff vnd. v. hondert tzo voyff mit. iiij. strijtlangē/ mit. iiij. wagē ind yr gereytschaff. jnd quamē bis zo Aichen. Diffe selue Zoldener quamen wederumb den eyersten dach nae fent Kartherinen. want d^s getzuich der dae lach/ antwerde dat Sij niet dair komē weren den vurf^① hertzogē off fyn lande tzo schedigen. ¶ Jn demseluen iair starff konyck Mathijs van Vugeren/ der eyne strenge strijtber mā was ind vill groifdediger dynghe bedreue hadde intgheyn dye Turcken/ intgheyn die Be

F163-005r,18 hemer ind intgheyn keyfer Frederich/ dem he die Stat Wien in Oeftrijch ind dat gāte lant van Oeftrijch mit geweldiger hant affgewonnē hatte. Jnd hatte dat jnne bis in fynen doit. ¶ Jn demseluen iair as konynek Mathijs van Vngaren gestorue was. so tzoich Ma=

F163-005r,19 ximilianus Roemfche konynek des keyfers fon in Oeftrijch dar fyn vater verlorn hat

F163-005r,20 te/ ind gewan dat gantze lant wederumb ind ouch eyndeyll van Vngarē. Do koren die Vngeren den konynek vā Behem/ der des konyneks van Polen fon was vur eyn konyck ind der behielt datselue konynekrijch. ¶ Jn demseluen iair brachten in gehoirsamheit die Stat van Brugge hertzoch Al=

F163-005r,21 brecht vā Saffen vnd eyn Greue vā Naffauwe/ ind naemen die Burger in groyffen be=

F163-005r,22 tzwanck ind knechtlicheit/ ind namen groiff krechtlich goit in der Stat. ¶ Jn demseluen iair viell eyne altzo groiff fne nae Kirftmisse/ as in. xx. iairen ye geual

F163-005r,23 len was. Anno dñi. MCCCCxci. ¶ Jn dem vurf^① iair was eyne kalt winter/ so dat der Rijn gevort/ des neiften dages nae fent Paulus dach Cōnerfionis ind stonde vmbtrint acht dage Jnd dat was in vill iairen nie meir geschiet. Jnd des anderē dages lieff dat volck fere ouer dat ijff wail an drien plätzen. Item Jdt geschiede dairnae dar dat ijff brach/ ind was vill volcks vp dem ijff tuffchen Coellen in Duytsch/ dat groiffe jamer

F163-005r,24 liche stymen gehort wurden/ ind dat voulck lieff fere bitterlich vp dem ijff tzo lande tzo. tzo Coellen ind tzo Duytsch. doch got voege dat dat ijff widderū eyne stant nam/ vnd dat voulck quam tzo lande/ so niemantz verdranck. Der Datū Vp fent Paulus daige bis vp den faterftach Van Coellen ouer Rijn tzo Duytz men gain sach ¶ Jn demseluen iair ind in dem iair vur ind nae wart ouch verkundiget in Franckrijch in Duytschlant ind in anderen landen also groiff afflais as ye gehort was. ¶ Jtē der Mey was fere kalt ind naef desselue iairs/ as ouch andere vurgangē maende.

¶ Jtē vp dē. xvj. dach des Meyes droich men dat hillige Sacramēt ind fent Seuer̄y vmb eyn goiden vreden ind goit wedder tzo der vrucht. want idt eyn fere kalt wedd^s was ind die vrucht waren fere dure. Jnd dat hillige lychem fent Seuerijns droigen die he=

F163-005r,25 ren van fent Seuerijn/ dat nie me gefyen enwas/ want die Scheffen plegen den tzo dra=

F163-005r,26 gen/ jnd tzo der tziyt weygerden Sij sich des 7c. ¶ Jn demfeluen iair galt. j. malder korns. ij. golt gulden/ jnd was fere dure tziyt in allen landen hierumbtrint. all was niet so fonderlinge myffwaiff geweiht der vruchten. Mer dat bracht ouch fere by dat dat lant van Luytge verkrieget ind verderfft was/ defgelij

F163-005r,27 chen was verderfft Flanderen/ Brabant 7c. ouermitz groiffen orloge. Jnd datfelue korn dat hie tzo lande was wart in diefelue lande gevoirt. Ouch dede dat die gyticheit d^s myn

F163-005r,28 fchen die dat korn vpsluffen beyde van geiftlichen vnd werltlichen mynfchen. Jnd dat broit wart so cleyn/ dat men gheyn haller broit boich. alleyn vā tzen halleren in den landen vmbtrint Coellen als jm lande van Berge. in Weftfalen. in Frieflant. Gelre Cleue ind Guylch was so groiff gebrech dat men broet boich/ eyndeyll vā gerftē eydeill vā bonen/ eyndeyll vā ertzen. eyndeyll vā Aiff 7c. Klye was dae koestlich. Jnd die wart al mit v^sbackē ind galt. j. mald^s clyen. v. marck/ dat nu anno. MCCCCxcix. gylt naw iiij. alb. Men vant waill luyde die in. iiij. wechen nie broet gekoirt off gefyen hatten/ vñ was eyn jemerlinck dynck zo hoerē/ ich fwijgen dat an tzo fyen. Jnd die ouerlentfchē he=

F163-005r,29 ren verboden dat men gheyn korn vyff yrem lande voeren enfulde. Desgelichen dede der Byffchoff van Coellen ind here vā Guylche. verboden datmen gheyn korn bynnē Coel

F163-005r,30 len brechte. Dairumb dede ey Rait vā Coellen befyen ouermitz Eirber man die dar

F163-005r,31 tzo betirmp̄t waren alle loeuen bynnē Coellen dae men sich vermoide korn tzo fyn beyde geiftlich ind wernltlich. jnd geboden dat Sij dat korn verkeufften den beckeren/ dat men daevan boiche broit. Jnd wart heymlich vill broit vyff Coellen gevoirt mit Schiffē ind wegē/ ind ouch korn/ affo dat men geyn harde broit moicht kriegen/ wie lange it ouch lach/ affo was dat broit verweffert. Jnd wat die becker boichē nacht ind dach dat was allit zo cleyn. jnd was fulche groyff gedrengē vur den backhuferē/ dat men die tzo floyff vnd verkoufften alleyn yren luden die by jn plaegē zo gelden/ ind niet me dan he ey dach behoifte. Jnd dat quam daeby tzo dat dat vyffwendige voulck affo enwech naemē off heymlich deden enwech voeren Do dat die heren van Raide vernamen/ deden Sy ver

F163-005r,32 bieten vp eyn pene vā. C. marcken/ dat niemantz korn off broet buyffen Coellen droege me dan he vp eynmaill effen moifte/ jnd fatzten huer an die portzen/ Burger ind ouch Raitzheren/ die alfulchen luden die dat broet woulden heymlich enwech dragē/ naemen wederumb ind gauen yr gelt wederūb. dairnae wart mānich liflicheit ind fundt erdacht wye eyn vrundt dem anderen moichte behulplich fyn. Eyndeill wurpen broit vyff durch die trallien an der Statmuyren. die anderē stieffen vnden durch die portzen vyff. Eyn deyll fulten vaff mit broit ind voitē dat vyff vur wijn. Eyndeyll leyden dat vnder den myft den man vyff voirtē. Eyndeyll lachten dat vnder die cleyder die men vyffdroich tzo weffchen 7c. Dairumb deden die herē vā Coellen alle trallien lanx den Rijn. vnd die portzē eyndeill tzoſlaigē/ gātz genaw ind alle portzen verwarē mit groiffem vlijff. ¶ Jn demfeluē iair wart reformiert dat Cloifter zo Duytſch ind zom Duynwalde. ¶ Jn demfeluē iair was eyn dach beroiffen zo Nuremberch vā dem keyfer ind dem ko=

F163-005r,33 nynck/ dat vill Furften ind herē dair quamē vnd ouch die Stat vā Coellē/ off men idt moichte vinden dat eyndtechicheit wurde des Zols halue tuffchen dē Kuerfurftē vnd d^s Stat vā Coellē. Jnd wart gedeydingt/ dat die Stat vā Collē fulde dē Zoll behalden. so lange as keyfer Frederich leuede/ ind eme fyn Jairlich gelt daevan geuē. jnd wāne der vurf^① keyfer niet enwere/ so fulde d^s Zoll aff fyn. ¶ Jn demfeluē iair vp den. xiiij. dach Junij wart d^s vurf^① blinde Doctor gemacht in den geiftlichen Rechten. Jnd in demfeluē Doctorait wart affgefatz̄t durch die Vni=

F163-005r,34 uerſitete dat niemāt̄z fulde komē effen zo dē Doctoirs effen vā dē meyster/ dan die ge=

F163-005r,35 ladē werē/ dat vurnails niet plach zo fyn. fond^s alle die promouiert warē meyster in der Vniuerſitete zo Coellē die quamē all vrij vngeladē ind maichtē ſich vrolich mit dem nuwen Doctoir/ dae nu mācher tuwich tzo ſiecht Hye quam dat hertzochdom van Britanien an die Croin van Franckrijch. ¶ Jn demfeluen jair hatte der Roemfche Konyck Maximilianus getruwet des hertzo

F163-005r,36 gen dochter van Britanien ind dairtzo doinbeſlaiffen ouermitz eynē fynre Ritterſchaff ſo dan die landsheren plegē tzo doin Jnd dat was allit geſchiet. die dochter hadde yrrē willen gegeuen tzo eme ind der konynck tzo yr. ind der dochter ambafiaten warē gewēſt bydem Konynck tzo Nurēberch ind wart dair beſcheiden der bruloffs dach. dat der foulde fyn tzo Nurenberch vp eyn genanten dach Jnd des hertzogen ambafiaten quamen wid

F163-005r,37 der tzo lande ind ruften ſich tzo komen vp die brulofft Jnd als Sy bereit waren Jnd ful

F163-005r,38 den trecken durch Franckrijch ſo gefan die dochter van Britanien geleit van dē konyck van vranckrijch vur ſych ind yre Ritterſchaff. ind geleid wart yr tzo gefacht Jnd do Sy mit den yren in vrāckrijch quam. ſo brach der konynck fyn geleide. ind lieff die doch=

F163-005r,39 ter tzo eme brengen ind nam Sy tzo d^s Ee. all quā Sy niet gern dairan. als men fach=

F163-005r,40 te ind beſyeff Sy. ind Sy wart ſwanger. nu hatte derfelue konynck vurhyn getruwet des Roemfchen konyncks dochter. die he ouch by ſich hatte. mer die was niet manber dat quā vur den Roemfchen konynck ind verdroyſ yn fere. ind was eyn wijle eyn grois fagen dairvp. dat dem Konyngē fulche ſmacheit widderfaren were. ind were eyn ſchan

F163-005r,41 de allen duytfchen. ind dairūb ſaget men eyn tziyt lanck dat dat gātze Roemfche rijche fulde ſich gewilliget hauen dem konyngē dat helpen tzo wrechen Jnd der Roemfche ko=

- F163-005r,42 nynck beftonde dat ind gewan den frantzofchen konynck wederüb aue hochburgondien Jnd dae wart idt vp genomen ind gedeydinget dat he dē Roemfchē konynck fyn doch
- F163-005r,43 ter wederüb fendet ind behielt he fyn bruyt Jnd dat gefchiede alfus. ¶Jn demfeluen jair ind ouch in dē nae volgendē jaeren fteich der gul=
- F163-005r,44 de tzo maill fere vp eyn rijnsch golt guldē d^s eyns plach tzo geldē. xxiiij albus off. xxvj. albus radergelt. d^s wart gelden van jair tzo jaeren ye mere nu. xxviiij. alb⁹. darnae xxix dairnae. xxx. dairnae. xxxj. 7c. ind also vortan tzo ghenomen. bys tzo. xxxix. ind nu. xl. as he gylt. Anno M. CCCC. xcix. Jnd dat quam tzo. dat dat filuer gelt as die wifpenynge wurden fere verlichtet in yrm werde Jnd dae
- F163-005r,45 durch intftunde groiffe trefliche fchade dem gemeinen gode ind hantwercksman 7c. Anno dñi. M. CCCC. xciiij. ALEXander. vi. der. CC. xxv. pays/ wart pays gekoren An=
- F163-005r,46 no domini. M. CCCC. xcij. ¶Jn dē jair vns heren. M. CCCC. xcij. As hertzoch Karll van Gelre geuāgen was van den konynck van Franckrijch ind dae eyn tzijt van jaeren gewelt was. ind konyck Maximilianus vyff defen landen was in ouerlant So haddē die Gellerfchē eyn groiff verlangen nae yrem geboren heren. als gemeynlich in allen landen die vnderfayffen ge=
- F163-005r,47 neigt fyn tzo yrem lansheren welches ich hie niet vnderfcheidē will off der vurf^① hertzoch yr recht lanshere fij off niet. dat beuolen is vyff tzofprechen den. iiij. kurfurften als men faget hie tufchen paifchen Anno. M. CCCC. xcv. Nochtant want he eyn fon was her
- F163-005v,01 tzoch Adolffs der hertzoch vā Gelren genoempt was. fo warē die Gellerfchen eme mere tzo geneyget dan eyne nu gekoren vyfflendigen heren So he nu in Vranckrijch was geuangen fo ouerquamen alle gellerfche Stede mit dem Greuen van Moerffe Jnd fan
- F163-005v,02 ten dem in Franckrijch mit eyn deyll anderen treflichen mānen die quamē in franckrijch mit geleyde ind wart alfus gedeidinget dat der hertzoch fulde geuen eyn fumme geltz Jnd daevur foulde der Greue van Moerff geuen ind fetzen fynen fone an die stat bys fo lange dat die fumme geltz betzalt wurde ind dar ginck an/ der Greue van Moerff. ind brachten hertzoch Karll hervyff int Gellerlant Jnd dae wart he vntfangen mit groif
- F163-005v,03 fer vreuden ind loff fanckind ingefoirt mit cruytzen ind fanen ind eme ghefchach groiffe gefchencke van fynre Ritterfchaff ind ouch van den Burgerē ind Steden Jnd alle fte=
- F163-005v,04 de huldedē eme, doch mit eme vnd^sfcheit ind bleyff im lande vmbtrint. ij. jair Jnd gewā
- F163-005v,05 etzlige Sloff ind Stede. die inhatte eyne van Egmont genoempt Scheel Gijff 7c. ¶Jn demfeluen jair vmbtrint vnfer lieuer frauwen dach lichtmiffe wart tzo Rome vunden die ouerschrift die Pilatus dede fchrijuen ind fetzen bouē an dat hillige cruytze an dem vnfe here got gecruytziger wart Jnd dat gefchiede alfus Jdt begaff fich dat mē eyn portzen van eyne kyrchen ernuweren fulde Jnd als men aldae began aff tzo brechen fo vant men eyn blyen farck. jnd dairin was die ouerschrift in verwarung gelacht wur=
- F163-005v,06 den Jnd was van altheit eyn deyll van der fchrifte derfeluer taeffelen verrot. ¶Jn demfeluen jair was grois krieck ind vnfrede tufchen dem Roemfchen Konynck Maximilianus ind dē Konynck Karll van Franckrijch. want Konynck karll vurf^① nā eyn dochter van Britānien ind gewan yr aff mit gewalt. ind anders 7c. yr lant van Bri
- F163-005v,07 tanien. Diefelue doichter nam Konynck Karll tzo der ee. dair diefelue doichter fere we
- F163-005v,08 nich lieffden tzo eme hadde. wāt Sy eyrst gehilicht ind verlofft was mit Konynck Maxi
- F163-005v,09 milianus dē Roemfchen Konynck Sy was vur beflaiffen gewelt durch andere van Ko
- F163-005v,10 nynck Maximilianus wegen. als dat die furften plegen Jnd Sy foulde dem Konynck Maximilianus heym komen. ind hadde geleyde vā dem Konynck vā Franckrijch vur^① ind dair enbouen in dem geleyde gehalden. dat den Roemfchen Konynck fere verdroiff ind fpijede fere alle duytfchen. as ouch vurf^① ¶Jn demfeluē jair in dem Meyen wart begonnen dat wagehuyff vp dem heumart by der drenckvā dē Raide van Coellen Jn meynūgen dat men dair fulde wijgen laiffen. alfulche vrucht korn ind weyff die men vp den Rijnmoelen foulde laiffen malen. vnd van der moelen wederumb in datfelue huyff zo brengen. ind zo wijgen vmb dat mallich dat fyn kregē. Jnd ee der Rait dat huyff dair lieff fetzen. fo wart in dem raede verdragē ind gefloffen/ dat die becker tzertziijt betzalen fulden/ fowat dat huyff koften feulde/ vmb ouervarongen willen/ die die becker gedain haddē in der duyre tzijt/ der eirber gemeyn=
- F163-005v,11 den. Welche gelt an den beckeren/ nye gevordert noch gegeuen wart ¶Jn demfeluen jair waren etzliche Rijchftede. die eyn deill furftē an fich bracht had=
- F163-006v,01 den des ouch diefelue Stede tzovreden warē des den keyfer fere v^sdroiff beyde vp dye furftē ind vp die Stede Hierüb der Keyfer ind eyn deyll Rijchftede. die ouch van eyn deyll lantzheren oueruallen wurden verbūden fich tzofamen ind he beftedichte denfeluen bunt dat der van werde fulde fyn eyn tzijt van jaerē Jnd also wurden in ouerlant zwae grois parthie van landen intgeyn landen die vp eynder kriegē woulden. die eyn parthie nan
- F163-006v,02 te fych der grauwe bunt ind waren die Swauen ind die Sweuefchē Rijchftede ind die namen vur eyn heufftman den Grauē van wirtenburch ind an den tzoigē fych vil ander landsheren ind Edelingē Jnd mit dem bunt brachte der Keyfer eyndeyll landsheren ind des Rijchs Stede die vā dem Rijch gewechen waren widderumb vnder fyn ge=
- F163-006v,03 hoirfamheit als mit namen Regēsburch die fich gegeuē hadde vnder hertzoch Albrecht vā Beyerē Jnd daemit wart v^snedert diefelue Rijchftat Der and^s bunt was genoempt der roit bunt Jnd in dem waren vill Adels. als alle Beyerfchē herē Eyn stat van Nu=

- F163-006v,04 renberch Eyn buschoff van wirtzburch Eyn buschoff van Eyfteden. Der Paltzgreue ind andere me heren Diffe tzwen bunt waren fere hart vp eylander vyff. nae Payfchen eynde dem anderen eyn strijt tzo leueren. funder der Roemsche konynck arbeide getru=
- F163-006v,05 welichen ind lacht dat neder durch fyn wijsheit. ¶Jn demfeluen jair des somers starff vill veehes groiff ind cleyn. want dat vurgangē jair was vuycht gewest ind die volderūg quā vuychte ind naff in. ind as dat veehe dae
- F163-006v,06 van aff. so vervuylden yn die leuer ind ander ingeweide. ind dairūb starff dat. ind hievā quā ouch dat botter ind vleysch dure waren. ¶Jtem tzo derfeluer tziht wart ouch gemacht die muntze by der heren huyff ¶Jn demfeluen jair stunde vp eyne gefelschaft in hollant van flechten luden van eynde redelicher tzale. die voirten eyne wimpell dairinne was geschreue kefe ind broit Jnd die vnderstuden. diefeluelantfchaff gantz vnder fych tzo bringen. als ouch geschach van eyne deyll Sloffen ind Steden. die fy gewūnen Jnd van den Steden eyne was Harlem. Jnd bedreuen vill moitwillens ind tzoigen ouch vur Lyden 7c. Do viel die lantfchaff an hertzoch Albrecht van Saffen der des Konyncks statholder was ind verdilgede dye in eynde kurtzer tziht Jnd funderlinge die stat Harlem die an die gefelschaft hinck. dye gewan der hertzoch ind bleuen vill Burger doit. ¶Jn demfeluen jair wart ouch verwandelt der gerichtstoil vp dem Alden mart genāt der korenmart van der eyne Sijden by dem Spitaill sent Mertyns herouer by den vyff=
- F163-006v,07 ganck van der heren huyff vp den alden mart dae he nu gehalten wirt ¶Jn demfeluen jair in dem Auyft maent des eyrften dages nae Assumptionis starff d^s hochwirdige ind geleirt man Meister Nicasius Licenciante in d^s hilliger schrift ind doc
- F163-006v,08 toir in den geiftlichen rechten der van fynen kyndesjaeren an was blint gewest. als ouch vurf^① is. ind starff an dē blinden der vniuersiteten van Coellen eyne grois licht aff. want noch groiff bat ind nutz van eme vnder den Studenten d^sfeluer vniuersitete was tzo ver=
- F163-006v,09 moiden. die yn gern hoirten as he fyn lexen dede. ind he ouch vlijlich dairūb vyff was nacht ind dach. dat he vrucht vnder yn moechte doin Cuius aīa requiescat in pace amē Anno dñi. M. CCCC. xcij ¶Jn dem jair vurf^① geschiede eyne veranderinge mit der Muntzen dairdurch die lan=
- F163-006v,10 de hartlich bewaert wurden. Der goltgulden quam bynnē kurtzen jaeren van. xxvj. al
- F163-006v,11 bus. vp. xl. albus ind daemit wart der gemeyn hantwerksman die Rentener 7c fere treffelich ind vnmyrcklich geschediget. Jtē vill ware die vurnails gegolden wart mit lijchten albus. die moift men naederhant geldē mit d^s fwarer muntze Jtē defgelijchen quā vp. an den gerichtē. beyde geystlich ind werltlich. dat men dae fwair gelt geue moift ind datfelue is becleue bis vp defen hudigē dach. befunder an dem geystlichē gericht. wat schaden vā der vurf^① veraderūgē der Mützen alleyn bynnē Coellē an holtz ind den dach=
- F163-006v,12 loneren geschiet fy. dat fuche eyne ycklich by fych selfs. Defem groiffen schaden ind der mānichfeldiger clage. der gemeynde bynnen d^s stat Coellen vnderstunde der Rait tzo helpen Jnd in d^s callūge vā d^sfeluer fachen begauen sich allerley wort/ as dat gewoenlich is. in den handelūgē fwarer fachen Dairumb eyne deyl vā Raide. die ander vurnomē ind loiden an dat hoghe gerichte. want yn tzo nae gesprochen were Jn wurdē vill vyff dem Raide tzo getzughen geleit vur den Greue ind die Scheffen. An deme feluē gericht wart die vurf^① fache altzo dapperlich gehandelt ind quam groiff volck dair so wāne. dae van gericht gehalten wart Die eyne parthie kreich ind behielt dat ordell dae. mer dae
- F163-006v,13 van wart appelliert tzo Rome vur den pays Jnd bynnē derfeluer tziht ind vp dē wege starff die eyne parthie ind alfus bleyff die fache hangen ¶Jn demfeluen jair vp den. xix. dach in dem Auyft. ind was vp sent Bernhartz aent starff vnser genedichste here her Frederich Roemsche keyser tzo Lins in Oesterijch. ind wart begrauen tzo Wien in Oesterijch. Diffe keyser as he quam tzo fynē lesten dagheit wart he kranck ind kreich dat vuyr an eyne beyne so dat men yem dat moeft affhauē as ouch geschach Jnd as eme dat beyne affgehauwen was so wart he weder kranck an dem
- F163-006v,14 feluen beyne ind wart noch eyne aff gefneden Jnd as he tzo dem anderen mail foulde ge=
- F163-006v,15 fneden werden vragede der keyser van dē der yn foulde fnijden. off he niet moecht sien dat eyrste deyll fyns beyne Jnd eme wart geantwort Jae Do sprach d^s keyser wat vnder
- F163-006v,16 fcheit is tuschen dem keyser ind dem buyren Jdt is vill besser eyne gefunt buer dan eyne kranck fwach Keyser. ¶Jn demfeluen jair in dem begynne van sent Gelis maent began men wederumb tzo backen broit ind weck van eme heller dat men niet plach tzo doin in der dure tziht ¶Jn demfeluen jair des derden dages in aller hilligē maent gewan Buschoff hermā vā Coellen dat starcke Sloff vp dem Rijn bouen Bonne Drachenfels genoēpt Jnd dat ander dairby Wolkenberch genoempt Jnd dat quā alfus tzo Jdt was eyne Ritter ge=
- F163-006v,17 noempt her Clais van drachenfels. ind der was/ eyne tziht lanck in vnwillen ind vnge=
- F163-006v,18 naden des buschoffs van Coellen dairumb he vyff dem lande fyn moyft Jnd hier enbin
- F163-006v,19 nen so waren fyn neuen vp dem Sloff tzo drachenfels. nu quā idt dat he widder quā in des buschoffs genaden der vurf^① Ritter Dat he widder tzo lande was komen ind gefan vp fyn Sloff drachenfels in tzo gain. so wart eme dat geweygert van fynē maegen So begaff idt fych dat der vurf^① Ritter vp eyne tziht falf he naden mit fynē knechten Jnd dae quā fyn neue vā dem Sloff ind etzliche ander me Der Ritter sprach eme vruntlich tzo ind fyn neue sprach Du bis niet myn oeme. noch ich dyne neue. ind vā stunt an ouerviel he yn ind stach eme vil doitwonden also dat der Ritter starff vp der stat. Darnae wart der buschoff vermaent van anderen fursten dat he fulchen jemerlichen mort niet lieff vn=
- F163-006v,20 gewrochen As he ouch dede Jnd dairūb as was komen bequēheit der tziht tzoich d^s bus=
- F163-006v,21 schoff dairvur mit macht ind gewan idt bynnen eynde kurtzer tziht als vurf^① Jnd stach so fyn wimpell

- daevyff ind behelt die noch. ¶ Jn demfeluen jair gewan der konyneck van hispanien dem Turcken aff dat Konyneck
 F163-006v,22 rijch van Aragonien Jnd dat dede he besetzē mit Cristenluden ind vill kyrchen buwen Defgelichē dede die konyngynne ¶ Jtem wurden ouch vunden nuwe infulen mit mynschen die als beiften wandelden Anno dñi. M. CCCC. xciiij. ¶ Jtem in demfeluen jair vurf^① wart eyne soene gemaicht Jnd gesprochē tufchen deme Roemfchen konyneck. ind deme konyneck van Franckrijch. ¶ Jtem Jn demfeluen jair wart der Roemfche Konyneck Maximilianus beftaet tzo der hilliger ee. an des hertzogen fuefter van Meylanen tzer tziht Jnd die brulofft Jnd d^s bij=
 F163-006v,23 flaijff wart gehalten tzo Yfbruck in der Etsch ¶ Jtem jn deme feluen jair vmbtrint fent Johans dach mitsfomer dae beschreuen sich dye Steden van den hennfen. by eynderē tzo komen tzo Bremen als geschach. ind dae floiffen die stede. ind geschickte boitschaffden der gätzer gemeÿre hennfen/ eÿ verbüt/ vnd^s yn tzo halden mallich deme anderen mit lijue ind mit guede by tzo ftayn. as des noit ghe=
 F163-006v,24 buyrde Jnd in dē verbüt is mit v^sdadungt dat man. iij. kyften setzē foulde in. iij. Stede. nemelich tzo Lubeck eyne kyfte Jtem tzo Brunßwich eyne kyfte. Jtem tzo Coellen eyne kyfte. Zo ycklicher Stat vurf^①. der neyfter/ andere heufftstede vmbtrint. xxx. yetlich alle iairs eynen genanten penninck bringen fall/ in die kyfte tzo werpen. vnd tzo vergaderen vmb dairmit yren wederwerdigen tzo wederftayn. ¶ Jn demfeluen jair bald nae Pynxten weich hertzoeh Karl van Gelre. want des Ko
 F163-006v,25 nyncks tzokompft aenstaende was die yme forchlich was Jnd tzoich int lant vā Loth=
 F163-006v,26 ringen tzo fyne fwager ¶ Jtem Jn demfeluen jair Jn Julio tzoich der Roemfche Konyneck myt eyme groiffen getzughe beyde tzo voiff ind ouch tzo perde Jnd lieff die Stat van Ruremunde berennen Jn meynügen die voirt mit gewalt tzo beleggen. dat wart gedadinget Jnd der konÿck mit fyne heir tzoych voir Numaghen Jnd laegē dairvur eyn kortze tziht Jnd vnderftō=
 F163-006v,27 den die Stat tzo sturmē. ind moiftē afftreden mit vast schaden vā doidē vā buessen ind andere attelrije die Sy dair laiffen moiftē Die vā Numagen haddē sich vur wail be
 F163-006v,28 forget mit vyffwendigen tzo perde ind zo voiff. ind der konyneck tzoich van dan mit cleÿ gewinne 7c. ¶ Jn demfeluen jair des eyrften dages nae fent Albains dach dat is vp fent Albinus dach. der tzo fent Panthaleon rest bynnen Coellen. quā den Rijn aff tzo schiff Konyneck Maximilianus tzo Coellen mit fynre huyffrauwen des hertzogen dochter van Mey=
 F163-006v,29 lan ind mit anderen furften ind heren Jnd wart fere eirlichen intfangen van den Colle=
 F163-006v,30 gien ind van den. iiij. orden mit cruytzen ind vanen Jnd quā an der dräckgaffen an dat lant Jnd wart fere eirlichen intfangen van den Burgermeyfteren ind dem Raede der Stat Coellen Jnd dae waren bereit tzwey gehymmeltz. ind vnder dem eyrften ginck d^s Konyneck. ind den leyten eyn buschoff van Coellen ind eyn buschoff van Mentz Jnd dat gehemeltz droegen die tzweue Burgermeister van Coellen mit etzlichen vā Raede Jnd vur dem gehymmeltz dae der konyneck vnder ginck. ginck eyn grois schare vā Greuē Rit
 F163-006v,31 teren ind anderen Edelingen Jnd vur den Pijffen ind mancherley spiell. Dēffgelichen gingen ouch vur nae furftlicher wijff dye trompetter. Hart nae dem konynge volgede die Konyngynne vnder yrem gehymmeltz. ind der volgeden nae vill koestlicher jonffrau
 F163-006v,32 wē Jnd gingen also tzofamen die dranckgaff vp durch fent Marien greden kyrchen in den doym Jnd dae fanck men Te deum laudamus Jnd van dan gingen Sy tzo voiff ouer den doymhoff ind vur der hogen fmitten hyn ind vur den Mynre broderē hyn bis in fyn herberge by fent Columben. Jtem quamen mit der konyngynne in Coellen vill dye der Stat verwijft waren. ¶ Jtē vp den anderē dach as d^s Konÿck komē was. do schenckde die Stat vā Coellen dem Konynge. xij. wagen hauerer Jtem. xij. wagen wijns Jtē. vj. offen. dairtzo mirck
 F163-007r,01 liche visch ind anders Jnd der konyneck mit den furften laegen tzo Coellen. xj. dage Jnd alle dage wart der wijn gefchenckt mit den kannen. dem konynge ind den furften ouch etzli
 F163-007r,02 gen Greuen des Konynecks ind ander furften Jtem als men vp brechen foulde nemelich vp vnfer lieuer frauwen dach Visitationis. dae schickte der Rait van Coellen den Burgermeister ind andere tzo dem konynge ind schenckden eme. ij. filueren kannen gantz ouergulde yecklich haldende. ij. quart ind. j. pynt Jnd in d^s kannen eyn fumme van gulden Jnd deffeluen gelijchs der Konynginnen. ij. filueren ouergulden kannen ind ouch etzlige gelt dair Jn 7c. ¶ Jn demfeluen jair vp fent Peter ind fent Paulus auent huldede eyn Stat van Coel=
 F163-007r,03 len Konyneck Maximilianus nae middach tufchen. v. ind. vj. vren by cōpleten tziht Jnd dat geschiede alfus Vp dem doymhoff an dem fale was eyn fteyger gemacht mit eyne groiffer breider trappē ind dat wart behengt mit koestlichē tapiten die dem Konyneck tzo gehoirē Jtem enwenich vur der tziht ee der Konyneck vp dat fteyger ginck quam der eyn Burgermeister mit eyn deyll raitzheren ind gingen vp dat gefteyger Bald darnae quā der ander Burgermeister rijden mit. xxv. perden durch die hachtportze langs des fteyn=
 F163-007r,04 wech by dem blauwen fteyn aff bis vnder die linde Jnd do hielt he bis der konyneck myt fynen furften quam. Jtem dem rijdende Burgermeyfter volgendē nae die gaffelen in yrē harnesch ind wapen ind stonden in ordenūge van dem fteynwech an bis tzo der linden Jtem stonden ouch eyndeill van der hachtportzen an. bis an dat gefteyger vmb die ba=
 F163-007r,05 ne tzo machen ind tzo vrien dem tzokomenden konyneck ind fynen furften. Jnd dae noked. der rijdende Burgermeister dē gefteyger vmb den eyt do tzo doin. ¶ Jtem dae der konyneck komen fulde fo waren der Stat

tromperter vp d^s StatTorn ind spielden so lange bis die huldunge geschiet was tzo der tzeit als vurf^① quam tzo voiff gain der konyneck ind mit eme vill furften ind heren as der buschoff van Mentz. der buschoff van Coellen. der hertzoch van Bruynfwich. der Marckgrau von Baden mit an
F163-007r,06
F163-007r,07 der vill Greuen Jnd ginck mit den vp dat gesteyger Jnd dae hadden kallung tzoamen der konyneck ind der Burgermeister 7c. Dae der konyneck vp dem gesteyger was. so quam der rijdende Burgermeister tzo dem gesteyger vmb den eyt tzo doin dem Konyneck. Jnd der buschoff van Mentz als eyn kantzler des Roemfchen Rijchs in duytschen lande na die geloeffniss van dem Konyne ind van dem Burgermeister als dat fych dairtzo be=
F163-007r,08 hoerde Jnd der Konyneck dede fyn eyt der Stat van Coellen in des Buschoffs hant va Mentz. ouch mit vpgereckten vingeren Mer d^s Stat Burgermeister der vp dem gesteyger ind der ander beneden deden den eyt dem Konyneck van der Stat wegen mit vpgereckten vingeren ind mit liderstyemen Jnd der Burgermeister bouen sprach den eyt vur ind der van benede sprach dieselue wort nae Jnd ee fy den eyt deden vragede der Buschoff=
F163-007r,11 schoff van Mentz den Burgermeister beneden Off he ind die Burger der Stat Coellen hulden woulen dem Roemfchen Konyneck Maximiliano Der Burgermeister antwer
F163-007r,12 de jae Sy woulen eme hulden. Dae sprach der eyn Burgermeister vur ind d^s ander die
F163-007r,13 seluen wort nae. So wanne eyn nuwe Roemfch Konyneck eyrt zo Coellen inge
F163-007r,14 voirt wirt so mirckt so wat ind wye men eme dan fweirt. ind ge
F163-007r,15 schiet mit alfußdanigen worden als hernae volget Dese dach hude ind defen dach all ind van defem dage vort hulden wyr vrije Burgere van Coelne vnse heren A b 7c. Roemfchē. konyne houl ind getruwe tzo fyn Beheltniss vnse wijuen ind vnse kynderen. vnser Stat van Coelne alle priuilegien brieue gracen ind genaden ordinancien ind verleyngon. dye wyr van feligeren Roemfchen Keyser ind konyngen vren vurfaren yre reichte. vrijheit gode gewoende ind alt herkomen bis hertzo gehat hain ind verleynt fyn. vaft tzo bliuen ind daeby tzo layffen 7c. Sunder argelist So vns got helpe ind die heiligen Jnd dairvp giff eyn nuwe Konyneck defer Stat Coelne eyn confirmacie alle yre priuilegien in formen as fyne vurfaren gedain haint nae inhalde der priuilegi boiche van latijne in duytschem geschreuen As hernae geschreuen Jn gotz namen Amē ind der heilger vnuerdeilter drijueldicheit felichlich 7c. Wir. N. van gotz genaden Roemfcher Konyneck tzo allen tzeiten meirre des Rijchs tzo Vnga=
F163-007r,17 ren Dalmacien Croacien 7c Konyneck. Zo ewiger dinge gedeichtnisse Jnd as Koninck
F163-007r,18 licher mildicheit angeboren hoicheit tzeympt ind geburt Alle ind yeckliche vnderfaissen ind getruwen deme Roemfchen Rijke vnderworpen van inwendiger leiffden tzo flucht gunstlichen tzo verfeyn Zo de doch die fruchtberliche genaden van funderlinger vseygō=
F163-007r,19 ger tzo flucht waill eygent tzo behalden Jnd die ouch by des hilligen Roemfchē Rijchs eren ind nutz/ besorgende wachonge/ ind deinstliche beherdunge/ mit getruwelicher vliffli=
F163-007r,20 ger meynnongē mit stedē gemote vurfchynede geweyft sijnt 7c Wāt dan die Burgermeister lieue getruwen. vnse Konyneckliche maestait oitmodelich gebeden haint. dat wyr yn alle priuilegien brieue gracen ind genaden ordinancien ind verleyngē die fy van feligen Roemfchen Keyseren ind Konyngen vnse vurfaren in deme hilligen Roemf=
F163-007r,22 fchen Rijke vp alle ind yecklich Jre reichte vrijheyde ind gewoinden 7c. vnd ouch erē behalden haint Bestedigen Beueftigen vernuuen ind Confirmieren Jnd van vnser bogher Konynecklicher genaden van nuwes wirdigen willen tzo verlenē Herumb wir der vurf^① vnser vurfaren foistappen anhorich fyn willen Jnd mit den ougen vnser ver
F163-007r,23 nunfft vurfichtichlich betraicht haint die vurf^① stat vur anderen Steden in Duytschen landen edeler fundiert/ ind die Stat mit manicherhande vryheyden ind erē bouen al mā
F163-007r,24 nichfeldichlich getzieret zo fyn. jnd ouch dat Sij vns mit verdienste dackberliche birff
F163-007r,25 geit ind vnphoriger getruwē gestendicheit ind dienstlicheit daemit die vurf^① Burger ind yre Stat vns ind dat hillige Roemfche Rijk mit bernendē gemoite in beherden=
F163-007r,26 der lieffden steitlichen geeirt haint. Befunder dairumb want die vurf^① bede van dem born der redelicheit vleiffende is. Jnd want dan redeliche bede tzo weygeren niet ensteit. so hain wyr mit goidem vurgehattē Rade ind vryem erkentlichen mode yn alle ind yeck=
F163-007r,27 liche Priuilegien vnnd brieue die Sij vp sich vnnd yre stat Reicht vryheit yr besit=
F163-007r,28 tzungē. eygendom. vyffnemungen vnd gewoende Burchbanne ind Banmilien gericht. Tolle gefetze ind jairmert ind priuilegien dairvp verleynt/ wegegelde vurwerdē mū=
F163-007r,29 tzen vpkomyngē zynfen Renten ind allen anderē veruallē/ ouch wie man die nomē go=
F163-007r,30 den nutzen/ ind wilcher man die erdencken mach/ va feligen Roemfchen keyseren ind ko=
F163-007r,31 nyngen vnfern vurfare/ va dem hilligē Roemfchē Rijk vnd va Ertzbyffchoffen va Coelne bishen behalden haint in allen yren tenoren/ articulen punttē ind clausulen So wie die va worde geschreue synt/ jnd off die ouch alle hiejne begriffen stoinden off man der waill va reichte off va gewoende besonder gewach doin fulde van Roemfcher konynecklicher macht bestedigen/ belenē/ vernuuen/ ind va nuwes verleyne/ jnd va fonder
F163-007r,32 linger vnser milder genade ind Roemfcher konynecklicher volkomenre macht ouermittz diesen brieff Cōfirmierē. Herumb enwille niemant zeymen dese vnse bestedigunge be=

- F163-007r,33 lenunge/ vernuwunge/ verlenūge ind cōfirmieronge zo brechen off mit wreuell dairwe
 F163-007r,34 der tzo doin/ der fall in vnse groiffē fwaire vngenade ind in eȳ pene vā. C. marckpuysr golds vur eyn halffcheit den Burgerē ind d^s stat vā Coelne vurf^① tzo betzalen sich wis
 F163-007r,35 fen vnquijt gefchulden eruallen tzo fyn mit getzuichniff vns Maieftaitz ingefiegel an de=
 F163-007r,36 fen brieff gehangen/ Gegeuē zo Coelne in dē iairē vns heren. Jtem do defe huldunge gefchiet was as vurf^①/ fo laff vur allem voulck der byffhoff vā Mentz eyn kurtzen begriff vā der beftedunge der priuilegien der Stat Coellen. Jnd dae
 F163-007r,37 mit was dat gefchiet Dairnae gynck der konynck mit den furften vā dem gefteyger in den Doym 7c. Jtem idt was vmbtrint. lij. iair dat die Stat Coellen keyfer Frederich konynck Maximilianus vader ouch huldede/ zo differ tziȳt iairs/ als vurf^① is/ Anno. M. CCCCxlj. Jtem vp den anderē dach Julij vmb den middach treckde der konynck mit der Konyn=
 F163-007r,38 gynnen vyff Coellen gen Aich/ ind vortan in Brabāt 7c. Jnd vyff dem lande vā Bra
 F163-007r,39 bant kriegede he vp dat lant van Gelren. Jtem by differ tziȳt vmbtrint fent Gereons dach/ quā hertzoch Karll vā Gelre weder=
 F163-007r,40 umb tzo dem Konynck ouermitz bedē der konyngynnē/ der eyn tziȳt lanck vyff dem lande gewichē was/ ind hielt sich in Brabāt by der konyngynne/ durch die he genade erwarff an dem konynge dat he sich dae inthalden moicht/ jnd wart tzo gegeuē vā dem konynck/ wer idt fache dat he dat bybrechte/ dat he eyn recht geborē here des lantz were/ he fulde des ge
 F163-007r,41 nieffen. Jnd wardt der vyffspruch gefalt an die. iiij. Kuerfurstē an dem Rijne. Do nu der dach quam/ der tzo Tricht gehalten wart/ wart aldaē vyffgeroiffen/ dat he dat lant niet mit rechte behalden moichte/ als ouch fyn vurfaren gedain hadden/ want als vurf^① Anno. MCCCxlj. naedem as der Stam vā Gelren mit hertzoch Reynart begra
 F163-007r,42 uē were mit helm ind schilt. jnd die tzwen Arnolt ind Adolff dat lant vā Gelre niet int
 F163-007r,43 fangē hedden van dem keyfer in lehenschaft/ fonder die veracht 7c. Dairumb wart dae vyffgeroiffen/ dat d^s vurf^① here/ fulde vortan genoempt werdē/ her vā Egmont/ vā niet van Gelre. Jnd wiewail der vyffspruch gefchiet was/ bleyff he doch im lande und wart hertzoch vā Gelre genoempt. Jnd die Stede jm lande verbundē sich zofamē meir dan vur vmb dem vafel wederftant tzo doin/ ind tzo verdrijuē/ dat van des konyncks wegē dair komen was/ as ouch gefchiede/ Vide Anno. MCCCCxcix. Anno dñi. MCCCCxcv. ¶ Jn demfeluē iair wurdē by Wormß geboren tzwey kynder ind waren tzwey meitgyn Die kynder waren mit dem heuffden tzofamen gewaffen/ eyn angeficht intgheyn dem an
 F163-007r,44 deren ind eyn yecklich vā yn aff ind dräck/ wachde/ flieff/ ind dede ander werck vur sich 7c. Jnd dat gebrech quame alfus zo/ as die mod^s felffs bekāte/ do Sij die kynderchin droich stonde Sij kallende mit eyne anderē vrauwen/ fo quam eyne ind flieff die vrauwē mit den heuffderen tzofamen/ ind des moifte die dracht entgelden. Jnd leuen die kynderchyn noch Anno dñi. MCCCCxcix. ind heifcht dar eyn Katherina ind dat ander Marga
 F163-007r,45 reta. Defgelichen gefchieden vill wunderlicher geborte in demfeluen iair off dairumb
 F163-007r,46 trint in den vnredelichen beesten Jdt wart ouch geborē eyn vercken mit. viij. voiffen by Bafel 7c. Dat konynck Karll vā Franckrijch tzo Neapels tzoich. ¶ Jn dem vurf^① iair tzoich konynck Karll van Franckrijch mit groiffer koetlicheit vā gewalt vyff Franckrijch durch Lombardien mit eyne fere groiffen reyfigen getzuyge tzo perde vnd tzo voiff vmb tzo gewynnē dat Konynckrijch van Neapels/ dat men ouch noempt dat konynckrijch vā Sicilien/ jnd he gaff vur/ dat idt eme tzo gehoerte vā rech=
 F163-007r,47 ter erfflichaff/ ind dat eme entfardiget were durch etzlige payffe/ ind dat mit vnrechte 7c. Van dem konynckrijch haiftu ouch gefchreuē/ folio. Cxcj. Jtem als he dat vurf^① Konynckrijch wudder an sich bracht hedde/ fo woulde he vyff dem
 F163-007r,48 feluen lande vortan trecken vp die Turcken/ die der Criftenheit vill lantfchaft affgezo
 F163-007r,49 gen hedden. jnd daemit kreich bey gunft ind will der Stede in Jtalien/ dat he durch die lande reyffde. Jn dem vurf^① getzuyge hadde he vill Duytſchen/ ind in fonderheit. x. duſent Switzer/ ind mit den ouch ander Duytſchen. Jnd der ouerfte heufftmā aller Duytſchē was hertzoch Engelbrecht vā Cleue. jnd vnder eme hadde he noch ander Capitanier. Van den vurf^① Duytſchen waren. vj. duſent mit langen gleyen/ as die Switzer plegē tzo hauen. jnd die hadden eyn heufftman. Jtem tzwey duſent mit helmbarden ind die had
 F163-007r,50 den ouch eyn heufftman. Jtem duyſent mit hantbueffen/ jnd die hadden ouch eyn heufftman. Jtem noch hadde he. xxiiij. duyſent voyſgenger mit hantbogen/ ind dat wa
 F163-007v,01 ren Frantzofen. Jtem zom leſten hadde he. xij. duyſent ſchutzen vyff Brytanien ind Gaf
 F163-007v,02 conien/ ind die hadden ſteelen bogen. Summa vā den voisgengerē vurf^①. xlvj. duſent Jtem der reyfige getzuych tzo perde hadde ouch fyn heufftlude. Der hertzoch van Or=
 F163-007v,03 liens/ der nu zer tziȳt Anno. MCCCCxcix. is konynck van Franckrijch ind maech des vurf^① hertzogen Engelbrechtz van Cleue/ was eyn Capitanier des gantzen reyfigē ge
 F163-007v,04 tzuychs. der hadde vnder eme vill ander Capitanier ind heufftmanne. Der eyrſte was eyn Duytſch man. ind hadde vnder eme. iiij. duyſent geleyen. Eyn ge=
 F163-007v,05 leye hait vnder yr. iiij. man. Der ander was ouch vyff Duytſchlant/ ind der hadde. M. ind. vunffhondert geleyen. Der derde was vyff Burgundien ind hadde ouch vnder ſich duyſent geleyen. Jtem hertzoch

Engelbracht vā Cleue vurf^① hadde. M. perde by sich vmb ind zo beschir

F163-007v,06 me dat voiffvoulcks. Sūma des gantzen reyffigen getzuuchs. xiiij. duyfent. Jtem noch hadde he tzo waffer ouch vill schiff dairmit tzo strijden vp dem waffer. Jnd vur die ghene die die schiff roegen fulden ind plegen gekettet tzo fitzen in den schif

F163-007v,07 fen/ nam he alle die/ die durch gantz Franckrijch vp den doit gefangen waren. Jnd der wart vyff Parijff gevoirt. M. ind vunffhondert/ die alle warē ouelddedige man/ rijffian ind muflichgenger. Jnd ouch nam he die ghene die gyngen beddelen ind starck vnd ge=

F163-007v,08 funt warē Jtem defem vurf^① getzuuch volchden nae Pauluyn ind. iij. dufent bueffen/ koestliche stuck

F163-007v,09 ke. Vunffhondert slangenbueffen. der eyndeyll lanck waren tzo. xxiiij. voyffen tzo. vnd ouch dair bouen. die kurtzste vnder den was. xvj. voiffe lanck/ ind schuffen vurf^① slan=

F163-007v,10 genbueffen. yferen buessensteyn van. xij. ponden. Jtē der bueffen die men noempt Cortauwen/ voirt he mit sich. CC. ind die warē lanck vmbtrint. xxviiij. voeffe. ind dieseluē schuffen steyn vā. xxiiij. off van. xxx. pondē. Jtem zom leften voirt he mit sich groiffe swaire strijtgeruste off getzauwe. die so lanck waren dat idt vpt eyrste niet waill geleufflich is den genen die/ dat niet gefyen hauen. Jnd an den wegē die dieseluen voirten gyngen. lx. perde. jnd der groiffer stuck was vp dat mynste. x. Jtem mit defem vurf^① getzuuch tzoich he durch Leoin. Jnd gantz Lombardiē ind Jta=

F163-007v,11 lien wagede van der tzokumpft des groiffen voulcks/ ind wisten niet wat der konyck vā Franckrijch jm synne hadde. Jnd dairumb vill Stede verforchden sich mit prouāde ind mit dem dyngen die tzom strijde gehoeren. He quam bis gen Florentz. jnd die nomen yn an vur eyn schyrmheren/ as men fachte. Jnd dair lach hey etzliche dage. Jnd do schreyff he eyn offentlichen brieff in die lande vnd in die Stede dairumbtrint liggende. Jnd was dat kurtzlich die meynung desseluen brieffs dat he woude tzien in dat Konynckrijch van Neapels/ dat ym tzo gehoerde/ as syn erfftzaill/ ind woude die vyff dem lande verdriuen die eme dat vurhielden/ vnd woude van dan trecken vp die Turcken in eygenre perfoin vnd woude achterlaiffen syn wijff vnd synen lieuen soene. vnd ouch gheyn kost dairan sparē/ ind dat wolde he angayn buyffen ind bouē dērait ind cōsent d^s herē ind der Furftē in fyne lande. Jnd wer niet syn meynunge/ dat he yemantz vā anderen Furftē ind Ste=

F163-007v,12 den schedigen woude. Jnd want he fulche goit werck vur sich genōmen hedde tzo vollen

F163-007v,13 bringen ind dat niet doin moichte. he moifte andere herlicheide durchtzyen. so begerde hey vlijlich vā vnsem hilligē vader dem pays ind vā Regenten der lande ind der Stede ind gemeynlich vā allen mynchen/ dat Sij ym ind den synen gunnen wouden durch yr lāde zo reyfen mit vryem starcken geleyde ind wolden yn verkeuffen broyt ind wijn vā an

F163-007v,14 der noitturfftige dyngē vur syn pennynck. Jnd wer idt fache dat yemantz van den vurf^① heren ind Steden yme wolde hynderlich syn/ ind niet gunnē den inganck ind dē vyffgāck ind niet verkeuffen/ dat he doch niet geleuuede/ ym vnd den synen vmb syn gelt essen vnd drincken/ so wolde he doch niet de min dairumb vyff syn/ dat he vyff ind jn reyfen moch

F163-007v,15 te. jnd dat hey ind die syn yr noitturfft kreigen. Jnd dairumb mit defen vurworden ent=

F163-007v,16 schuldicht syn. ind dat eme gheyn schult tzo gemessen wurde off yn eynige schade geschiede mer dat fulden men meir zo schrijuen yrre myfdait dat Sij ym hynderlich syn wouden in fyneheylfamē vpfatz. Jtē Anno MCCCCxciiij. vp des Jairs auent des nachts vmbtrint. v. vren nekede der konyck van vrāckrijch der Stat Rome mit fyne groiffen getzuige. Jnd dairumb fante der Pays etzlige Cardinale dem konyngē tzo gemoete/ buyffen Rome. dat fy des konyngs vpfatz vernemē. Jnd as die Cardinale tzo dem konyge quamē. ind sich vnder eyn gegruetzt ind besprochē haddē. so wolde der konynck ouermitz rait synre furftē gheyn deydynge halden van des Pays wegē/ der mit dem konynck vā Sicilien partijt hadde. so lange bis he mit all fyne volck bynnē Rome were. ind dan so wolde he spraeche hal

F163-007v,17 den mit dem Pays. Jnd dat behagede den Cardinalen wail Jnd der konynck tzoich in Rome He hadde vur ym gain. iij. M. schutzē. mit armborftē ind hantbogē. ind vnder den waren gecleyt mit siluerē cleyderē bouē dufent. vnd waren getzeychent vp der borft mit dem tzeychen des cruytzes. Jtē nae eme volgeden. vj. dufent tzo perde. gantz waill ge

F163-007v,18 ruft tzom strijde. Jtē naeden in eyne anderē huuffen. viij. M. so vā reyfigē. so van voiff

F163-007v,19 volck. so dat der Pays fere ververt wart van der haestelicher ind geweldigē ouerkūpft der Frätzofen Jtē des eyrstē dages as der konynck bynnē Rome komen was. wart vill tractiert tuffchen dem Pays ind dem konyngē/ durch yr Ambasiaten. Der konynck be

F163-007v,20 gerde vill. ind der Pays weygerde vill. Jnd darūb bynnē. iij. dagen wolde der Konyck gheyn spraeche mit dem Pays halden. he hedde dan groiff ficherheit van burgen. An dē derden dage naedem as der konynck bynnen Rome komen was. so quā eyn Cardinale vā Valencia. ind mit dem vill ander Cardinale ind buffchoue tzo dem Konyngē vmb eyndrechticheit tzo machen/ tuffchen dem Pays ind dem konyngē. Jnd nae vill redē die der Cardinail vur dem konyngē dede/ antworde der konynck. He wolde gevolgich syn in allē dīgē die billich werē. Mer he begerde drij dīge/ Zom yrftē/ dat ym d^s Pays wol

F163-007v,21 de helpen mit rait ind dait dat konyckrijch vā Sicilien tzo gewinnen. Zom anderen/ off eme dat tzo

gefacht wurde/ dat men eme geue eyn Cardinaill zo eyne Burgē. Zom der=
 F163-007v,22 den begerde der Konynck eyne veste bynnē Rome/ ind dat was dat Sloff Zo der Engel
 F163-008r,01 burch/ jnd as he dat hedde/ fo moecht he jn vñ vyff Rome komē as he woude. Jtē def
 F163-008r,02 gelijchē begerde he dat eme d^s pays woude geuē des Turckē broed^s/ der lāge by dē pays gewest was vñ
 noch vngedeufft. Die Cardinale brachtē die begerde des konyncks an dē pays. Mer d^s Pays weygerde sich des vñ woude des
 in gheynreley wijfe tzo laiffen. wāt wer idt fache dat he dem konynck dat tzo lieff ind ouergeue/ ind fonderlich mit d^s En
 F163-008r,03 gelburch/ off dan eyne vproit bynnē Rome vpfonde durch fyn vyande/ as was d^s eyne Cardinaill ad
 vincula fancti Petri. off ouch anders wat hervur queme/ dat eme zowe
 F163-008r,04 der were/ fo hette he gheyn plaetze dair he sich sicherlich bewart wiste. jnd he gedechte gāt niet in dē
 vurf^① pūttē ym zo willē fyn/ ind dat he dede wat hey moechte. doch wart noch eyn tziyt gefatzt vā. vj. dagen/ dairtuffchen
 sich der Pays vnd der konynck tzo samen dair
 F163-008r,05 vp vnderfprechen. Jtem der konynck gebode fyne voulcke dat niemantz van ..n fynē yemans schadē
 dede ouch in cleyne dyngē/ ind eyne vā fyne furftē/ der dairtzo gefetzt was/ lieff. v. henckē in Campofloir. Jtem bynnē
 der vurf^① tziyt wart eyn eynicheit ind vrede troffen tuffchē den vurf^① herē/ ind dat wart beschreue vñ offenbairlich
 verkundiget. Zom eyrftē/ dat alle tzweydracht ind vneynicheit off etzliche gewest werē/ die fulden geflicht ind vergeuē fyn.
 Jtem der pays ouergaff ouch den Turcken dem konynge mit etzlichen cōdicien. jnd dat he yn wederumb ouerleuerē folde/
 e dan he wederumb treckde in Fräckrijch. Jnd tzo eyne meirre sicherheit dat der Turck den der Konynck nu hadde/
 wederumb in des Pays hē
 F163-008r,06 de queme. moiften sich dairtzo verbindē intgemeyn all Furften vnd heren Ritters vnd vryheren ind
 alle hofflode/ as dat gewonlich is in d^s Payflicher camerē. Jnd off idt fa=
 F163-008r,07 che were dat d^s Turck niet wid^s ouerleuert wurde/ off dat he vntqueme. fo fulde d^s konynck veruallen
 fyn dem stoill vā Rome viermaill hondert dufent ducatē/ dat werē. iiij. ton
 F163-008r,08 nen ducaten. Jtem der pays dede gebieden durch all fyn lande dat der konynck ind fyn voulck fulden
 hauen eyne vryen durchganck durch fyn lande/ fo verre dat Sij niemantz leflich vñ fche=
 F163-008r,09 delich weren. Jtem as der konynck weder queme bynnen Rome ind dair wolde bliuen eyne tziytlanck
 fulden eme offen fyn alle plätzen/ behaluen die Englburch. Jtem der konyncknam den vogt van Rome vnder fyn fchyrm
 der in groiffen vneyni=
 F163-008r,10 cheit ftonde intgheyn dem Pays/ ind he macht die foyne tuffchen eme ind dem Pays. Jtem defe ind
 and^s vill punttē wurden verdragē tuffchen dem konynge ind dem pays/ fo dat Sij vpt lefte vrutlich fchieden/ al was vp dat
 eyrftē mere gestalt zo d^s vneynicheit. Jtem vp den. xx. dach des Hardmaends quam d^s konynck in des pais Confiftoriū. vñ
 do dede he ym gehorfamheit/ ind kufte ym die voiffe. Jnd hey sprach mit dem Konynck durch eyne Dolmetfchen. Jnd
 dairnae vp eyne anderē dach dede der pays myffe in bywe
 F163-008r,11 fen des konyncks vurf^①. jnd die wart gehalten mit fo groiffen ftait/ as ye gefchiet was in
 mynfchensleuen. Jtem der Pays lieff sich dragē vā fyne pallays tzo dem hoeghē altair/ as dat gewon
 F163-008r,12 lich is. Der pays hadde vp fyne heufft eyne fere koetlich payfliche Croin. die gefchetzt wart vur
 drijmaill hondert dufent ducaten. he gynck tzo dem altare mit. C. ind. xx. bif
 F163-008r,13 fchoffē/ ind die gyngen vur eme in alben/ ind mit altzo coftlichen koerkappen. Jtem eme volgeden.
 xx. Cardinaill ind die hadden hoede van wijffen damafck/ as dat gewonlich is. Jtem dairnae vouchden eme ouch
 Cardinalebyffchoffe. Jtem Cardinaillprieftter Jtem Cardinailldyaken/ nadem als eyne yecklichen ftait eyfchede. Die tzwen
 elftē Cardinailldiacken dienden dem Pays tzo Miße. Jtem as der pays in die kyrche was komen/ fo dede hey sich an
 vmb Miße tzo doin. ind dede an eyne mißgewant/ dat getziert was vā mancherley koftlich gefteynē. welche mißgewant
 mit anderē cleydungen die he ane hadde wart gefchetzt vur vunffmaill hondert dufent ducatē. Jtem in der miße fanck
 men tzwaē Epiftel/ eyne in latijnfcher spraich/ ind die ander in greickfcher spraech. Jnd dat Ewangeliū ouch alfo. Jtem
 der konynck diende dem pays tzo d^s miße/ as der Pays dat Sacrament intfangē hadde/ ind ee he dat Sacramente intfinck.
 fo deyde he die ho=
 F163-008r,14 ftie in. iiij. deyll. Dat eyne deyll entfinck he. Dat and^s gaff he dem diacken. Dat derde dem
 fubdiacken. Dat vierde dem konynge/ zo eyne tzeychen eyne vredelichen ind vrut=
 F163-008r,15 lichen verbunds. Jnd defgelijchē gefchiede mit dem kelch. Jtem dae warē bereit drij ge=
 F163-008r,16 feff/ jnd dat eyne was hoegher dan die ander tzwey. Vp dem ouerftē faff der Pays. Vp der rechter fijdē
 faff der Cardinaill vā Neapels. Vp der lincken fijdē faff der konynck ind eyndeyll Cardinaill. Jn der mißen waren ouer. xx.
 dufent mynfchen/ vnd^s den nau=
 F163-008r,17 we eyne dufent was van dē Romerē/ Alle die and^s warē Frantzofen. Nae d^s miße tzoen
 F163-008r,18 den die Veronicken mit anderē hillichdom. iij. Cardinaill. Eynre in jtalienfcher spraech
 F163-008r,19 che. Der and^s in latijnfcher spraech. Der derde in frantzofcher spraech. Jnd datfel=
 F163-008r,20 ue is niet vill nie gefchiet. Jtem do all defe dyngē eirlich ind vredelich vollenbracht waren/ brach der
 konynck vp ind betzailde he ind all fyn voulck yre wurde waill/ dat Sij sich dae ind anderfwaē/ d^s ko=
 F163-008r,21 nyncklicher maieftait groylich bedanckten. dat altzo vill ind fere veel an etzlichen fur=
 F163-008r,22 ften defer lande Jnd alle lāde dae he hyn quame warē fynre gebeffert/ jnd daemit kreich he mit den

fynen gunst ind vruntſchaff/ ind vreuden ſich fynre tzokumpft/ Jnd die lande wurden rijch durch die goiden gulden croin/ die he mit vill tonnē nae voirte. Jtem van dan tzoich he mit dem getzuych in dat konynckrijch vā Neapels/ vnd gewan dair etzliche Stede ſturms ind mit gewalt. jnd wat he vā luyden dairin vant/ die lyeff he doeden. jnd dairnae vur wat Steden he quā/ die gauen ſich vp beheltlich yrs lijffs 7c. Jnd kreich die heufftſtat Neapels ouch in/ ind dat gantze Konynckrijch in. viij. wechen. vyffgeſcheyden tzwey off drij ſloff. he lieff ſich huldē. jnd lieff fyns volcks ouch vaft dae ind tzoich van danne. Jtem as he widderumb tzo lande trecken fulde/ hadden die Venediger/ der hertzoch van Meylan/ der pays tzovorens ander heren ind Stede eyn groyff getzuych van voulck be=

F163-008r,23 ftalt vp eyn ende/ dair der konynck durch moyft/ ind meynten yn dair tzo behalden, he ftalt fyn voulck tzo der were/ vnd ſloich ſich mit gewalt durch yren houff. Dair bleuen vaft doeden tzo beyden ſijden. ind he quam heym in Franckrijch. Dat der verjachde Konynck wederumb gewan dar vurf^① Konynckrijch. Jtem niet feer lange dairnae quam der verdreuen Konynck van Neapels/ der vp eyn Sijde gewichen was in Hyſpanien/ ind gewan fyn lant altzomaill wederumb/ vnd lyeff ſich vp eyn nuwet hulden. 7c. Jnd alfo verloir konynck Karll van Franckrijch all fyn groiffe Coft die he vmb dat konynckrijch tzo kriegē gedain hadde. He hadde al fyn lāt altoz fere ſwairlichen beleſtiget mit ſchetzunge/ vnd boerte vur vp vur. iiij. iair/ dat eme gefallen fulde. Jnd die geiftlicheit moifte ouch contribuieren/ ſo dat die Croin vā Fräck

F163-008r,24 rijch groiffen verderflichen ſchaden lede des tzuche halff. Der konynck vurf^① dachte dick dat verloren Konynckrijch wederumb tzo kriegē/ Mer hey hadde ſich vurhyn verſengt Jnd ſtarff balde dairnae haeflich vp ey Palmdach/ off as eyndeyl fagē ym warde verge

F163-008r,25 uen/ want he die lande zo vill befwerde/ ind ouch vmb ander ſachen as vurf^① Jtem in demſeluen iair in Auguſto vp den. xxvij. dach/ tzoich der hertzoch van Bur=

F163-008r,26 gūdien in Brabant. ind der hertzoch vā Guylich mit eym reyſigen getzuych ind anderē Burgerē ind voiknechten mit groiffen heufftbufen ind ander arteleyen vur eyn Sloff by Luytgē/ genant Montfort/ jnd laegen dairvur vmbtrint. xiiij. dage. jnd ſchuffen fe

F163-008r,27 re die Burch. jnd intleſt wart die Burch vpgegeuē/ beheltlich yrs lijffs die dairvp wa=

F163-008r,28 ren. jnd dat Sloff wardt affgebrochen in den grunt. Van dem Sloff geſchach groyff ſchade den kouffluden/ wair Sij her warē. Sij enſchoinden niemantz 7c. Der Konyncklich dach tzo Wormſz. ¶ Jn demſeluen iair vurf^① tzoich konynck Maximilianus vā Coellen tzo Wormſz dae he eyn dach beroiffen hadde/ jnd was eyn groyff vergaderunge van allen duyſchen Fur=

F163-008r,29 ſten beyde geiftliche ind werltlichen ind vā allen Steden des Roemſchen Rijchs. jnd quamen gemeynlichen ſelffs perſoinlich/ jnd ouch etzliche yrre volmechtige botſchafft Jtem die botſchafft des konyncks van Hyſpanien ... Jtem des konyncks van Neapels. Jtem des hertzen van Meylan. Jtē des hertzen van Montfere Jtē der Venediger Jtem die Ambaſiaten des konyncks vā Franckrijch. Jnd laegen aldae eyn lange tzijt zo groiffer koſt. Die furſten gyngē fere alle dage zo Raede vur ſich alleyn. jnd d^s Ste

F163-008r,30 de vrunde gyngen ouch zo feltmailen zo Raede vur ſich alleyn. Jnd zoleſt was der ko

F163-008r,31 nynck eyn mit den furſten ouerkomen/ eyne ſūme geltz tzo erlangē in dem hilligē Rijch tzo eynre ijlender hulpen/ dē widderwerdigē ind vngunre des hilligē Rijchs zo wed^stain Dairto wurden alle furſtē ind Stede ind and^s Stende angeflagē/ yecklicher eyn Sūme vā pennyngē van ſtunt dair zo legen. wilchs ouch eydeyll vā den Steden dair gelacht wart. Jnd dairto waren die furſten ouerdragē/ dairnae eyn myrcklige groiffe ſumme geltz zo erlangē/ zo eyne groiffen tzuch. Jnd dae wardt eyn gemeyn lantvrede gemaicht ouermitz die furſtē. jnd der wart verkundiget in allen ſtenden des Rijchs. off der gehal

F163-008r,32 den wart is gode bekant 7c. Dat die Graeffſchaff vā Wirtēberch is wurdē eyn hertzochedom. Anno vurf^① vp diſtach nae Diuifionis apoſtolorū/ is die ko. Ma. geſeſſen mit tzierait ind ordenūge der furſtē. ind hait verhoecht die Graeffſchaff vā Wirtenberch in eyn her=

F163-008r,33 tzochedom. mit aller ordenūge vā wordē ind vā cleydūge/ wie ſich dat gebuert ¶ Jn demſeluen iair wart gelacht dat Camergericht tzo Franckfort. vnd dairnae tzo ¶ Jn dēſelūē jair ſtarff her Johan vā hirtz in Jtaliē tzo Pauj. vide fo. C. ¶ Worms ¶ Jn demſelūē jair tzoich Buſſchoff Henrich vā Muſter in Vrieſlant vp den Gre=